

Das schnelle Öl von Stocker.

A-6112 Wattens, Tel. 0 52 24 / 52 2 71

NOTDIENST:
0664 / 915 74 77

STOCKER

SEIT 1957 • HEIZÖLE • KOHLEN • DIESEL

NOTDIENST:
0664 / 915 74 77

40
JAHRE

MONATSBLATT

R19.at

REGIONSRUNDSCHAU

!SALE!

-25%

auf alle lagernden Wanderstöcke

Bergschuhe schon ab **99⁹⁹**



SPORT 2000 erler

Ausgenommen reduzierte Ware www.erler-wattens.at

WALK IN PITAS



erler

www.erler-wattens.at

Wattens/Viva Latina Wattens Bericht Seite 4



Mit Leidenschaft und Lebensfreude begeisterte die Familie von Gensil Esteban Fermin Guillen die Besucher von Viva Latina Wattens.

R19 in eigener Sache

Warum tragen einige Berichte in dieser Ausgabe das R19-Logo?

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6

Fahrschule Schwaiger Schwaz

Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Wir bieten kundentypische Kurse für Auto, Moped/Motorrad und LKW an!

L Tel. 05242-64341 www.fahrschule-schwaiger.at



DREIKLANG
BAUMKIRCHEN

AUF DREI ZUM WOHNGLÜCK
Bahnhofstr. 24 a, b und c, 6121 Baumkirchen

DACHGESCHOSS-WOHNUMG 77 m²

- Top Neubauqualität, barrierefrei, rollstuhlgerecht
- Dachterrasse 33 m², herrliche Aussicht
- hochwertige Ausstattung, inkl. elektr. Sonnenschutz
- GW-Wärmepumpe, Fußbodenkühlung, PV-Anlage,
- Stromnutzung aus Eigenproduktion durch GEA
- Ideal für Eigennutzer oder Vorsorge
- Bezugsfertig im Juli 2026, provisionsfrei!

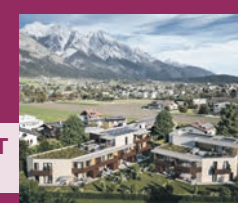




RESIDENZ VIKTORIA

WOHNKOMFORT IN DER KLEINSTADT
Südtiroler Straße 2, 6060 Hall in Tirol

MODERNES WOHNBAUPROJEKT

- 2 Baukörper, 18 Wohnungen, Tiefgaragenparkplätze
- 1 bis 4 Zimmer, ca. 30 bis 140 m² Wohnfläche
- barrierefrei, nachhaltig, inkl. elektr. Sonnenschutz
- Fernwärmeheizung, Stromerzeugung mittels PV-Anlage
- inkl. Fußbodenkühlung im Sommer
- provisionsfreier Verkauf, Ratenzahlung
- Keine Kosten bis zum gepl. Baubeginn im Herbst 2026

IHR NEUES ZUHAUSE WARTET.

REALBAU
IMMOBILIEN · WOHNEN · GEWERBE

REALBAU GmbH, Brockenweg 2, A-6060 Hall in Tirol
T: +43 5223 90 909 | office@realbau.at
www.realbau.at

Wattens/Eröffnung

Festakt mit zahlreichen Ehrengästen

Neue Volksschule am Kirchplatz eröffnet – 19,7 Millionen Euro in die Zukunft der Bildung investiert

Wattens(rr) Mit einem feierlichen Festakt ist am Freitag, 26. Juni 2026, die neue Volksschule am Kirchplatz offiziell eröffnet worden. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Bildung, Kirche, den Nachbargemeinden sowie Vertreter der ausführenden Firmen und der regionalen Wirtschaft nahmen an der Feier teil. Bürgermeister MMag. Lukas Schmied begrüßte die Gäste und bezeichnete die neue Schule als Investition in die Zukunft der Gemeinde und der gesamten Region.

Modernes Bildungszentrum für Volksschule und Sonderschule

Nach rund zweijähriger Bauzeit verfügt Wattens nun über ein modernes Bildungszentrum. Die Gesamtkosten des Neubaus belaufen sich auf rund 19,7 Millionen Euro, davon entfallen 4 Millionen Euro auf die neue Sonderschule, die Kinder aus der gesamten Region betreut. Die Abbrucharbeiten des alten Schulgebäudes hatten am 27. Mai 2024 begonnen. Geplant wurde das Gebäude von der Arbeitsgemeinschaft Studios Lois



Auch musikalisch bereicherten die Kinder die Feier. Mit persönlichen Worten bedankten sie sich bei allen Beteiligten des Schulneubaus.

und Architektin Iris Reiter. Das neue Schulhaus überzeugt mit hellen Klassenräumen, einem großzügigen Turnsaal, viel Holz und einer offenen, zeitgemäßen Architektur.

Schule als Ort der Gemeinschaft

In seiner Eröffnungsrede betonte Bürgermeister MMag. Lukas Schmied, dass Lernen weit mehr bedeute als Wissensvermittlung. Die Schule solle ein Ort sein, an dem Kinder erleben, dass ihr Handeln etwas Positives bewirken kann. Gleichzeitig sei der Neubau ein Bekenntnis der Gemeinde zu Bildung und zu den kommen-

den Generationen. Besonders hob er hervor, dass die Sonderschule eine wichtige Aufgabe für die gesamte Region übernimmt.

Kinder sagen Danke

Für einen besonders bewegendem Teil der Feier sorgten die Kinder selbst. Mit persönlichen Dankesworten würdigten sie die Architekten, den Bürgermeister, die Baufirmen, den Bauleiter sowie alle weiteren Beteiligten, die den Neubau ermöglicht hatten. Sie bedankten sich für die modernen Klassenräume, den Turnsaal,

die gemütlichen Lernbereiche und die angenehme Atmosphäre des Holzbaus. Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit einem eigens einstudierten Lied der Ganztagsklasse.

Wünsche für die Zukunft

Landesrätin Eva Pawlata hob hervor, dass Schule nicht nur Wissen vermittelt, sondern vor allem Freundschaften, Zusammenhalt und gegenseitige Rücksichtnahme fördere. Landtagsabgeordneter Florian Riedl wünschte den Kindern Freude am Lernen, Selbstvertrauen und eine Schulzeit, die sie gut auf ihren weiteren Bildungsweg vorbereitet.

Tag der offenen Tür

Mit der Eröffnung verfügt Wattens über eine der modernsten Bildungseinrichtungen Tirols. Bereits am Samstag, 27. Juni öffnet die neue Volksschule ihre Türen für die Bevölkerung. Beim Tag der offenen Tür können sich Interessierte selbst ein Bild von dem neuen Bildungsstandort machen



Die feierliche Segnung erfolgte durch Mag. Pfarrer Alois Juen und Pfarrkurator Dr. Volodymyr Horbal



Die Bürgermeister der Region nahmen gemeinsam mit Landesrätin Eva Pawlata und Landtagsabgeordnetem Florian Riedl am Festakt teil



Die Kinder bewiesen großen Wissensdurst und stellten den politischen Vertretern Fragen, die diese mitunter ins Grübeln brachten



Die neue Volksschule präsentiert sich als moderner Bildungsstandort für die Region

Gemeinsamer Appell an den Gemeinderat

Wirtschaft warnt vor Folgen der Ortsmittensperre

Wattens (WKT) In einem gemeinsamen Schreiben an die Gemeinde Wattens sprechen sich die Tiroler Wirtschaftskammer sowie Vertreter der Wattener Wirtschaft gegen die geplante weitgehende Sperre der Ortsmitte für den motorisierten Verkehr aus. Unterzeichnet wurde das Schreiben von Barbara Thaler, Präsidentin der Tiroler Wirtschaftskammer, Rebecca Kirchbaumer, Bezirkssobfrau Innsbruck-Land der Tiroler Wirtschaftskammer, Franz Erler, Sprecher der Kaufmannschaft Wattens, sowie Wolfgang Feucht, Sprecher der Wattener Unternehmer.

Sorge um den Wirtschaftsstandort

Die Verfasser warnen vor er-



Die in der Wattener Ortsmitte aufgestellten Fahrverbotstafeln stehen weiterhin im Mittelpunkt der Diskussion um die künftige Verkehrsregelung im Ortszentrum.

heblichen wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Standort Wattens. Sie verweisen auf die derzeit schwierige wirtschaftliche Lage mit sinkenden Realumsätzen, einer schwachen Konjunktur sowie steigenden strukturellen Belastungen für den Handel. Als weitere Herausforderungen werden steigende

Leerstandsquoten in Tirols Innenstädten sowie der zunehmende Onlinehandel angeführt. Nach Ansicht der Unterzeichner würde ein weitgehendes Fahrverbot die Situation für Handelsbetriebe, Gewerbetreibende und Dienstleister zusätzlich verschärfen. Es bestehe die Gefahr, dass Unternehmen ihre

Standorte in Wattens überdenken oder verlagern könnten. Dadurch könnten langfristig Arbeitsplätze, Angebotsvielfalt und die Attraktivität des Ortszentrums beeinträchtigt werden.

Forderung nach neuerlicher Beratung

In ihrem Schreiben appellieren die Vertreter der Wirtschaft an die Mitglieder des Wattener Gemeinderates, die bereits getroffene Entscheidung nochmals zu überdenken und das Thema erneut zur Abstimmung zu bringen. Ziel sei es, mögliche negative Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Wattens abzuwenden.

Die Wirtschaftskammer und die Vertreter der örtlichen Wirtschaft betonen abschließend ihre Bereitschaft zum Dialog und stehen für weitere Gespräche zur Verfügung. ❖

i



Info Wattens (rr) Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen beschlossen.

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Verordnung beschlossen, die das Rauchen auf zehn öffentlichen Spielplätzen in Wattens verbietet. Das Verbot umfasst neben herkömmlichen Zigaretten auch E-Zigaretten und andere moderne Tabakerzeugnisse.

Ziel ist es, Kinder zu schützen und Verschmutzungen auf den Spielplätzen zu vermeiden.

Die Einhaltung der Verordnung wird von der Gemeindepolizei sowie der Straßenaufsicht Österreich kontrolliert, Verstöße können geahndet werden.

In der Diskussion wurde zudem angeregt, ein Alkoholverbot auf öffentlichen Spielplätzen zu prüfen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dieses Anliegen an den Ausschuss für Soziales, Integration und Familien zur weiteren Beratung zu überweisen.



Wattens/Latina Festival

Viva Latina Wattens 2026

Zwei Tage voller Rhythmus, Tanz und Begeisterung, Lateinamerikanisches Flair im Pavillon Wattens.

Wattens(rr) Im Juni verwandelte sich der Pavillon Wattens bei Viva Latina Wattens 2026 – dem Latin-Sommerhighlight in Tirol – in einen Treffpunkt für Musik, Tanz und Lebensfreude. Zahlreiche Besucher genossen das abwechslungsreiche Festivalprogramm mit Live-Musik, Showeinlagen, Tanzanimationen und kulinarischen Angeboten.

Hochkarätige Künstler begeisterten das Publikum

Für besondere Höhepunkte sorgten die Auftritte der internationalen Künstler und Tanzgruppen. Mit großem Können und viel Leidenschaft begeisterten Son Colombianos, Giulia Setti, Mina Radakovic & Davide Buffone sowie Julio Rojas y su Saoco Dance Company das Publikum. Die Besucher dankten es mit lang anhaltendem Applaus und großer Begeisterung.



Die internationalen Profis beeindruckten mit erstklassigen Choreografien und tänzerischer Perfektion

Starke Leistungen regionaler Gruppen

Auch die regionalen Teilnehmer überzeugten mit hervorragenden Darbietungen. Der ActiveClub Wattens präsentierte schwungvolle Line-Dance-Einlagen, die Erfinderkinder Wattens sorgten für musikalische Unterhaltung und die Auftritte des Kinder-

Jugend- und Trachtenvereins Wattens wurden vom Publikum mit großer Wertschätzung aufgenommen.

Mitreißende Stimmung auf und vor der Bühne

Ein besonderer Publikumsmagnet war Tropical VISTA Dance mit Heike und Gensil. Mit ihrer energiegeladenen

Performance und ihrer ansteckenden Begeisterung brachten sie echtes Latin-Feeling auf die Bühne. Gemeinsam mit Tropical Swing, den Tanzanimationen und den Publikumstänzen sorgten sie dafür, dass viele Besucher selbst das Tanzbein schwingen.

Erfolgreiches Festivalwochenende

Mit den Klängen von DJ Pepe, den zahlreichen Showacts und den stimmungsvollen Partys bis in die Nacht war Viva Latina Wattens 2026 ein voller Erfolg. Das Festival zeigte einmal mehr, wie Musik und Tanz Menschen verbinden und für unvergessliche Momente sorgen können.

Die Veranstalter dürfen auf ein gelungenes Wochenende mit hervorragenden Darbietungen und bester Stimmung zurückblicken. ✦



Der Trachtenverein überzeugte mit gelebtem Brauchtum und einem beeindruckend einstudierten Latino-Tanz



Die Line Dance Gruppe des ActiveClub Wattens begeisterte mit Präzision, Schwung und mitreißer Ausstrahlung



Mit ihrem schwungvollen Gesangsauftritt eroberten die Erfinderkinder die Herzen des Publikum

Wattens/Mobilitätstag der ÖBB

Einblicke in Bahn, Bus und Güterverkehr

Mehr als 300 Besucher beim Mobilitätsfest, Bahnhof als Treffpunkt für moderne Mobilität

Fritzens(rr) Trotz nasskaltem Wetter besuchten mehr als 300 Interessierte das Mobilitätsfest am neuen Bahnhof Fritzens-Wattens. Gemeinsam mit den Gemeinden Fritzens und Wattens luden die ÖBB zu einem abwechslungsreichen Programm rund um das Thema Mobilität ein.

Mobilitätsangebote für die ganze Familie

Zu den Höhepunkten zählten die Besichtigung des Führerstands eines Regionalzuges, Probefahrten mit einem E-Postbus sowie Einblicke in den Güterumschlag auf der neuen Ladeanlage. Ergänzt wurde das Angebot durch Fahrradservice, Informationen zu nachhaltiger Mobilität, die Aktion „Tirol radelt“ sowie ein Kinderprogramm. Für die Verpflegung sorgten die Fußballer der Gemeinde Fritzens.



†Große Interesse herrschte beim Mobilitätsfest am Bahnhof Fritzens-Wattens. Zahlreiche Besucher sowie Vertreter der umliegenden Gemeinden informierten sich über die neuen Mobilitätsangebote

Der neue, barrierefreie Bahnhof wurde im Dezember fertiggestellt und verfügt unter anderem über ein Parkdeck, einen Fahrrad- und Verbindungssteg sowie moderne Verkehrsanlagen. ♦



Bei den Kindern sorgten die Spielgeräte für große Begeisterung. Besonders beliebt waren auch die Fahrten mit dem Elektrobus

#alleswaswirlieben

STADTGALERIEN
SHOPPING ERLEBNIS SCHWAZ

Alles was wir lieben!



Shopping



Kulinarik



Events



stadtgalerien.at

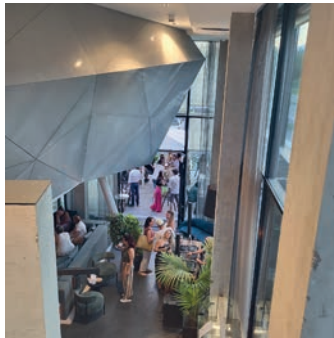
Wattens/Premiere Businesshotel

DION Lounge Club begeistert

Das DION Hotel etabliert mit seinem neuen Veranstaltungsformat ein stilvolles Sommer-Highlight im Herzen von Wattens

MONATSBLATT
R19
REGIONSRUNDSCHAU

Wattens(rr) Mit dem neuen „DION Lounge Club“ feierte das DION Hotel Wattens am 25. Juni eine erfolgreiche Premiere. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, bei freiem Eintritt und sommerlichem Ambiente einen entspannten Abend im modernen Businesshotel im Ortszentrum zu verbringen.



Cocktails und DJ-Sounds

Von 17 Uhr bis Mitternacht verwandelte sich der Innen- und Außenbereich in eine stimmungsvolle Lounge-Location. Die Besucher genossen kreative Cocktails und Kulinarik. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgten die DJs Daniel Seeböck („Der Alte“) und Daniel Sailer („SAILOR SAILER“) mit abwechslungsreichen Sounds. Die Betreiberfamilie Oberhofer, die auch den Reschenhof in Mils führt, zeigte sich mit der Resonanz sehr zufrieden. Hoteldirektor Markus Weinbeck zog eine positive Bilanz: „Die Mischung aus entspannter

Atmosphäre, guter Musik und kreativen Drinks hat diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht.“

Neuer Treffpunkt in der Region

Das nahe den Swarovski Kristallwelten gelegene Hotel möchte das Format künftig als festen gesellschaftlichen Treffpunkt etablieren. Unabhängig vom Event laden die Hotelbar, die Sonnenterrasse und das Wasserensemble im Außenbereich auch unter der Woche zum After-Work-Drink ein. ❖



Fotos: DION Hotel



Einschaltung in eigener Sache

Liebe Leser!

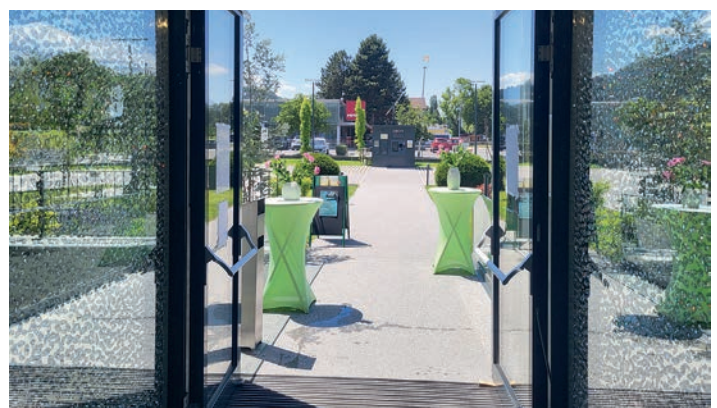
MONATSBLATT
R19
REGIONSRUNDSCHAU

Die Regionsrundschau 19 begleitet die Menschen in unserer Region bereits seit dem Jahr 1986. Seit beinahe vier Jahrzehnten hat sich die R19 als beliebtes und unabhängiges Medium etabliert und berichtet Monat für Monat über das Geschehen in den Gemeinden, Vereinen, Kultur, Sport und vielen weiteren Bereichen des öffentlichen Lebens. Immer wieder hören wir von Lesern die Meinung, die R19 werde durch öffentliche Förderungen finanziert. Tatsächlich erhält die Regionsrundschau 19 keine Presseförderung, da sie als Monatszeitung nicht in den Genuss jener Förderungen kommt, die Tageszeitungen erhalten.

Die Finanzierung unserer Zeitung erfolgt ausschließlich durch unsere Kunden und Werbepartner, die mit ihren Inseraten und Werbeeinschaltungen das Erscheinen der R19 ermöglichen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. In dieser Ausgabe werden die von der Redaktion kostenlos veröffentlichten Berichte mit dem R19-Logo gekennzeichnet. Damit möchten wir sichtbar machen, dass diese Beiträge von der Regionsrundschau 19 als Sponsoring kostenlos veröffentlicht werden.

Die Redaktion der R19 bedankt sich bei allen Lesern, Werbekunden und Unterstützern für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Redaktion der Regionsrundschau 19



Jetzt scharf sehen im Sport!

Wer Sport mit Sehstärke betreibt, weiß: Die richtige Brille macht den Unterschied. Bei Miller United Optics – Ihren Tiroler Sportbrillen-Spezialisten- gibt es jetzt 20 % Rabatt auf alle Sportbrillen mit Sehstärke.

Ob Rennrad, Trailrun, oder Klettern – Sport mit Sehstärke ist eine besondere Herausforderung. Eine optimale Sicht bedeutet nicht nur bessere Leistung, sondern auch mehr Sicherheit! Mit Miller United Optics sehen Sie immer scharf. Als Spezialist für Sportbrillen mit Sehstärke fertigt unser Team jede Brille individuell in der hauseigenen Werkstatt. Noch bis 31. Juli 2026 bietet Miller für alle Sportler ein besonderes Zuckerl: **20 % Rabatt auf alle Sportbrillen mit Sehstärke.**

Was Miller United Optics von anderen unterscheidet, ist die Kombination aus Fachkompetenz und handwerklicher Präzision. Ob optische Clip-Ins oder Direktverglasung – der

Tiroler Fachoptiker findet immer die beste Wahl für Ihren Lieblings-Sport. Ob spezielle Gläserfärbung für wechselnde Lichtverhältnisse, optimale Zentrierung für die Sportposition oder besonders dünne Gläser für leichte Fassungen – das erfahrene Experten-Team findet für jede Anforderung die passende Lösung.

Zur Auswahl stehen die stärksten Marken der Branche:

Evil Eye für aerodynamisches Design und präzise Optik, **Oakley** mit ikonischen Modellen aus dem Spitzensport, unzerbrechliche **Gloryfy** für maximale Sicherheit, **Julbo** für Extrembedingungen vom Hochgebirge bis zum Ultramarathon, **Red Bull SPECT** mit dem Spirit des Motorsports



FOTO: MILLERUNITED OPTICS

sowie **Bliz** oder **C/ME Sport**, die Sport und Lifestyle vereinen. Miller United Optics bietet eine breite Auswahl an unterschiedlichsten Brillen für Ihren individuellen Lieblings-Sport!

Lassen Sie sich von unseren Experten beraten – und erleben Sie, wie viel Freude Sport mit der richtigen Sehstärke machen kann.



evil eye

OAKLEY

gloryfy

Red Bull SPECT EYEWEAR

C/ME sports

bliz

Julbo

-20%
AUF SPORTBRILLEN
MIT SEHSTÄRKE*

MILLER
UNITED OPTICS

AUSTRIA

* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktion gültig bis 31.07.2026

12x in Tirol

www.miller.at

Lebendiges Dorfleben in Volders

Großes Festwochenende im Ortszentrum stellte das vielfältige Engagement der örtlichen Vereine in den Mittelpunkt.



Volders(rr) Ein ganzes Wochenende lang stand die Gemeinde Volders im Zeichen des traditionellen „Fests der Vereine“. Am 27. und 28. Juni präsentierten die örtlichen Organisationen ihre Arbeit und ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Die Veranstaltung findet im zweijährigen Rhythmus statt.

Anerkennung durch die Gemeinde

Bürgermeister Peter Schwemberger hob in einer Ansprache die zentrale Bedeutung der Vereine hervor. Diese seien wesentlich für das Dorfleben,

die Freizeitgestaltung, die Kinder- und Jugendarbeit sowie für die allgemeine Sicherheit im Ort verantwortlich. Hinter der Veranstaltung stand eine monatelange Vorbereitung. Für die Organisation zeichnete ein Kernteam bestehend aus Peter Schär, Nadine Wartner, Sophia Moser, Franz Lechner, Mario Junker und Peter Schwemberger verantwortlich.

Auftakt im Ortszentrum

Der Startschuss fiel am Samstagabend im Volderer Ortszentrum. Bei sommerlichen Witterungsbedingungen füllte



Foto: © Walter Morri

sich der Dorfkern, der für das Fest in eine Zone mit mehreren Bühnen, Bars und Aktivstationen umgestaltet wurde. Neben einem breiten kulinarischen Angebot gab es in diesem Jahr eine konzeptionelle Neuerung: Der Saal Volders wurde erstmals als Diskothek genutzt und erlebte einen starken Publikumsandrang.

Sonntag im Zeichen der Tradition

Der zweite Festtag war von Brauchtum und Familienfreundlichkeit geprägt. Nach einer Feldmesse am Sonntagvormit-

tag luden die Veranstalter zum traditionellen Frühschoppen. Delegationen aus der Südtiroler Partnergemeinde Mühlbach unterstrichen die grenzüberschreitende Verbundenheit. Für die musikalische und kulturelle Gestaltung sorgten der Trachtenverein Senseler Volders sowie das Jugendensemble „Volder-Sound“ der Senseler Musikkapelle Volders. Zahlreiche Spiel- und Erlebnisstationen sorgten bei den jüngsten Gästen für große Begeisterung. Die erwachsenen Besucher genossen parallel das vielfältige kulinarische Angebot. ♦



Generalversammlung der Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens

Die Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens zog bei ihrer Generalversammlung Anfang Juni eine positive Bilanz über das Geschäftsjahr 2025.

Rund 180 Mitglieder, MitarbeiterInnen und Funktionäre folgten der Einladung ins SZentrum Schwaz, um sich über die aktuelle Entwicklung der Bank zu informieren. Vorstandsvorsitzender VDir. Gerhard Bathelt präsentierte gemeinsam mit den Vorständen VDir. Otto Prantl, VDir. Mag. Christian Steinlechner und VDir. Mag. Jürgen Lindebner sowie dem Aufsichtsratsvorsitzenden Ernst Derfesser die wichtigsten Highlights und Entwicklungen des vergangenen Geschäftsjahres.

Generationenwechsel: Neue Impulse auf starkem Fundament

VDir. Otto Prantl, der sich nach 45 Jahren in den Ruhestand verabschiedet, eröffnete seinen Beitrag mit einer Analyse der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Lage sowie einem Ausblick auf kommende Herausforderungen und Chancen. Nach einer interessanten Retrospektive auf seine jahrzehntelange Tätigkeit bei Raiffeisen bedankte sich VDir. Otto Prantl bei seinen Vorstandskollegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Aufsichtsrat für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Darüber hinaus sprach er den Kundinnen und Kunden seinen Dank für das ihm und der Bank entgegengebrachte Vertrauen aus. Abschließend wünschte er der Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens für die Zukunft alles Gute sowie weiterhin viel Erfolg.

VDir. Mag. Christian Steinlechner, dem im Anschluss das Podium überlassen wurde, präsentierte die ersten vielversprechenden Ergebnisse der neuen Vertriebsstruktur und erläuterte deren posi-



Der Vorstand der RBB und die geehrten Mitarbeiter (v.l. vorne: VDir. Gerhard Bathelt, VDir. Mag. Christian Steinlechner M.A., VDir. Otto Prantl, Gebhard Kometer, Prok. Alexander Heindl MBA, Prok. Burkhard Mayr, VDir. Mag. Jürgen Lindebner, Ernst Derfesser, Elke Zofka, Johanna Rinker, Edith Senti, Verena Pircher, Verena Schoner, Prok. Dr. iur. Anke Waldhart, Sabine Monthaler, Daniela Greuter, Carin Beirer)

tive Auswirkungen auf die Kundenbetreuung und auf die Qualität der Beratung. Daraufhin folgte die Präsentation des kürzlich fertiggestellten Immobilienprojekts in Kolsass durch VDir. Mag. Jürgen Lindebner. Mithilfe eines eindrucksvollen Drohnenvideos vermittelte er den Anwesenden einen anschaulichen Einblick in das Projekt und dessen erfolgreiche Umsetzung.

Eine Investition in die Zukunft der Region

„Mit.Einander“, wie VDir. Mag. Steinlechner betonte, ist weit mehr als nur der Titel des Geschäftsberichtes der Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens, die im vergangenen Geschäftsjahr

über 130 Sponsoringprojekte aktiv begleitete. Denn wie stünde es um Sport, Bildung, Brauchtum und Kultur ohne die wertvolle Aufbauarbeit, die durch das ehrenamtliche Engagement vieler Vereine und Einzelpersonen geleistet und von ihrer Regionalbank mitgetragen wird.

Positive Entwicklung

Die Jahresbilanz 2025 wurde von VDir. Gerhard Bathelt vorgestellt. Die Anwesenden zeigten sich erfreut über die positive Entwicklung der Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens, welche eine Bilanzsumme von rund 950 Mio. Euro und ein Geschäftsvolumen von 1,8 Mrd. vorweisen kann. Die Kernkapitalquote von 20,45 % liegt deutlich über den gesetzlichen Erfordernissen, womit die Bank bestens für die Zukunft auch bei schwierigen Rahmenbedingungen gerüstet ist. Das Betriebsergebnis pendelt sich mit € 12,8 Mio. weiterhin auf hohem Niveau ein.

Als krönender Abschluss des Abends wurden neben Otto Prantl, Gebhard Kometer und Christian Haigner mehrere verdiente Pensionäre sowie 14 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement geehrt. Die Palette an Auszeichnungen spannte sich dabei von 10jähriger in Fünfer-



Obmann des Raiffeisenverbandes Tirol, ÖR DI Hermann Kuenz verleiht Ernst Derfesser das Raiffeisen Verdienstzeichen in Gold.

schriften bis hin zu stolzer 45jähriger Dienstzugehörigkeit. Den Glückwünschen anlässlich der Pensionierung von VDir. Otto Prantl und Gebhard Kometer schlossen sich die geladenen Bürgermeister im Rahmen ihrer Grußworte sowie der Obmann des Raiffeisenverbandes Tirol, ÖR DI Hermann Kuenz, mit lobenden und dankenden Worten an.

Auszeichnung für den Aufsichtsratsvorsitzenden Ernst Derfesser

Die höchste Auszeichnung des Raiffeisensektors wurde dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Ernst Derfesser, für seine 25jährige Tätigkeit als Aufsichtsrat, davon 15 Jahre als Spitzenfunktionär, verliehen.

Der Obmann des Raiffeisenverbandes Tirol, ÖR DI Hermann Kuenz, überreichte nach der Laudatio des VDir. Gerhard Bathelt das „Raiffeisen Verdienstzeichen in Gold“.

Die Grußworte des Bürgermeisters der Marktgemeinde Vomp, Karl-Josef Schubert, des Obmanns des Raiffeisenverbandes Tirol, ÖR DI Hermann Kuenz, und des Vorstands der Raiffeisen-Landes Bank Tirol AG, Dr. Christof Splechna, gingen einher mit gebührendem Respekt und Gratulation zu dieser Auszeichnung des Aufsichtsratsvorsitzenden Ernst Derfesser.



Die RBB Schwaz-Wattens unterstützt neben Sport, Bildung und Kultur auch soziale Projekte der Region wie z.B. Silberhoamat (v.l. Heimleiter Andreas Mair und Vorstandsvorsitzender der RBB, VDir. Gerhard Bathelt)

Wattens/Kindergarten

Herzesschätze stärken soziale Kompetenzen

Sechs besondere Treffen im Kindergarten Unterdorf II

Wattens(rr) Im Kindergarten Unterdorf II standen im Kindergartenjahr 2025/26 sechs sogenannte „Herzesschatztreffen“ im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Ziel war es, die 136 Kinder in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung zu stärken und ihnen wichtige Werte wie Dankbarkeit, Mitgefühl, Vertrauen, Frieden, Gerechtigkeit und Fröhlichkeit näherzubringen.

Werte spielerisch erleben

Die Herzesschätze wurden in den einzelnen Gruppen auf vielfältige Weise erarbeitet. Theaterstücke, eine Klanggeschichte, ein Friedentanz sowie kreative Projekte machten die Themen für die Kinder erlebbar. Ergänzend dazu wanderte nach jedem Treffen ein „Herzesschatzkoffer“ durch die Gruppen. Dieser enthielt Geschichten, Spiele und Materialien, um die jeweilige Tugend im Kindergartenalltag weiter zu vertiefen.



„Unsere Herzesschätze“ im Kindergarten Unterdorf II, Clownin Mimi – Magdalena Margreiter, Kindergartenleiterin Angelika Wagner und Büchereileiterin Conny Möhring

Lernen durch praktische Erfahrungen

Auch praktische Erfahrungen standen auf dem Programm. So besuchten die Kinder im Rahmen des Themas Mitgefühl das Seniorenheim Wattens. Beim

Workshop „Demokratie von Kindesbeinen an“ sammelten sie wichtige Erfahrungen zu Mitbestimmung, Fairness und gemeinschaftlichen Entscheidungen.

Unterstützung durch die Bücherei Wattens

Begleitet wurden die Herzesschatztreffen von der Bücherei Wattens. Büchereileiterin Conny Möhring stellte passende Bilderbücher vor und verband damit die Persönlichkeitsentwicklung mit der Förderung der Lesefreude.

Die große Begeisterung der Kinder zeigte, wie wertvoll die Auseinandersetzung mit sozialen Werten bereits im frühen Kindesalter ist.

i



Info Baumkirchen (rr) Baubeginn für das neue Gemeindehaus in Baumkirchen.

In Baumkirchen haben die Umbauarbeiten der ehemaligen Volksschule zum neuen Gemeindehaus begonnen. Das Projekt geht auf den Dorferneuerungsprozess zurück, bei dem die Nutzung des bestehenden Gebäudes beschlossen wurde. Durch den Umbau wird die vorhandene Bausubstanz erhalten und eine nachhaltige sowie energieeffiziente Nutzung ermöglicht. Im Erdgeschoss entstehen neue Verwaltungsräume, in den Obergeschossen sind multifunktionale Bereiche für Vereine, die Erwachsenenschule und die Bevölkerung vorgesehen. Die Baumeisterarbeiten wurden nach einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Swietelsky vergeben. Die weiteren Leistungen werden ebenfalls gemäß den gesetzlichen Vorgaben ausgeschrieben. Die Fertigstellung des neuen Gemeindehauses ist für Herbst 2027 geplant. (Foto: GM Baumkirchen)

i



Info Fritzens (rr) Gemeinsam-Garten in Fritzens.

Seit beinahe vier Jahren gibt es in Fritzens den Gemeinsam-Garten zwischen Schule und Kindergarten. Für die Umrandung gestalteten die beteiligten Kinder die Zaunlatten nach ihren eigenen Ideen bunt und kreativ. Kinder aus Kindergarten, Volksschule und Hort lernen dort mit Unterstützung des Biohofs Lumperer spielerisch das Gärtnern und den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln kennen. Die geernteten Produkte werden anschließend gemeinsam verkostet und verarbeitet. Dafür bedankten sich alle Beteiligten herzlich und ein großer Dank an Familie Zimmermann für die Obstbaumspende. (Foto: Privat)

i



Info Wattens (rr) Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet.

Der Gemeinderat von Wattens hat bestehende Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet neu verordnet, um die ab Mitte September geplante Radarüberwachung rechtlich abzusichern. Bestehende Tempolimits und 30er-Zonen bleiben inhaltlich unverändert, wobei die Verwendung eines Verkehrsgutachtens von 2006 trotz inhaltlicher Begründung des Gutachters im Rat kurz diskutiert wurde. Der Beschluss erfolgte einstimmig. (Foto: Symbolbild)

Wohnkomfort pur

Wenn es um seine Bauprojekte geht, setzt Anton Ruech mit der IDU Bauräger GmbH auf Qualität, Nachhaltigkeit und regionale Partner. Aktuell entsteht in bester Lage von Wattens eine moderne Kleinwohnanlage mit insgesamt sechs Eigentumswohnungen.



Wohnanlage Wattens – Kreuzbichl

Die Wohnanlage überzeugt durch ihre sonnige Lage, durchdachte Grundrisse, hochwertige Ausstattung sowie nachhaltige Energieversorgung mittels Fernwärme und Photovoltaik. 2 und 3 Zimmerwohnungen sind derzeit noch verfügbar. Die Fertigstellung ist für Spätsommer 2026 geplant.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich selbst ein Bild von diesem schönen Wohnprojekt zu machen! Im Rahmen eines Tages der offenen Tür laden wir Sie herzlich ein, die Wohnanlage vor Ort kennenzulernen, Musterwohnungen anzusehen und sich von der attraktiven Lage sowie der hochwertigen Ausführung zu überzeugen.

Tag der offenen Tür:

- Freitag, den 24.07.2026 von 14:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag, den 25.07.2026 von 09:00 bis 13:00 Uhr



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**SO ENTSTEHT ZUKUNFT
UNSERE AKTUELLEN
BAUPROJEKTE**

NEUBAU - PENTHOUSE WATTENS - ZENTRUM



BAUGRUNDSTÜCK FRITZENS - BERGSTRASSE



Weerberg/Prozession

Starker Glaube trotz Regenwetter

Rund tausend Teilnehmer bei Herz-Jesu-Prozession



Generaldecharge mit Meldung an Bürgermeister Markus Angerer und Landesrat Mario Gerber sowie Abmarsch der Formationen

Weerberg (rr) Trotz Regen und kühlen Temperaturen nahmen rund tausend Gläubige an der Heiligen Messe und der anschließenden Herz-Jesu-Prozession teil.

Schützen und Fahnenabordnungen stark vertreten

Die Schützenkompanie Weerberg unter dem Kommando von Major Martin Sprenger war ebenso stark vertreten wie zahlreiche Fahnenabordnungen aus Tirol, dem Bataillon und den Nachbargemeinden. Nach mehreren Jahren war auch wie-

der eine Abordnung aus Bayern dabei.

Feierliche Messe und Pfarrfest

Die Heilige Messe wurde von Abt Cyrill vom Stift Sams zelebriert. Mit ihm feierten Dekan Martin Müller, Dekan Bernhard Kopp, Pater René Dorer und Pater Gabriel Kant auf Einladung von Pfarrer Volodymyr Voloshyn. Als Ehrengast begrüßte Bürgermeister Gerhard Angerer LR Mario Gerber. Beim Pfarrfest dankte Bürgermeister Angerer allen Vereinen und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz. ❖



Geistlichkeit auf dem Weg zum ersten Altar wo Gebet, Evangelium, Fürbitten und Segen an den Stationen der Altäre stattfinden



Generaldecharge mit Meldung an Bürgermeister Markus Angerer und Landesrat Mario Gerber sowie Abmarsch der Formationen



Veranstaltung Wattens (rr) Die Tiroler Märchentraumwelten laden am 22. und 23. August 2026 zum märchenhaften Familienabenteuer „Rettet den Märchenwald“ in den Zauberwald am Vögelsberg in Wattens ein. Startpunkt ist das Märchenzentrum beim Gasthof Vögelsberg. Die rund 90-minütige Erlebniswanderung beginnt ab 13 Uhr, weitere Führungen starten im 15-Minuten-Takt. Die Märchenbücher der Welt sind verschwunden und mit ihnen drohen auch die bekannten Märchenfiguren in Vergessenheit zu geraten. Der Froschkönig, Hexen, Wölfe und viele weitere Gestalten brauchen dringend Hilfe. Gemeinsam begeben sich die Kinder auf eine spannende Reise durch den Zauberwald, begegnen geheimnisvollen Wesen und erleben eine abwechslungsreiche Geschichte voller Rätsel, Abenteuer und Überraschungen. Ein kostenloser Shuttleservice verkehrt ab und bis Parkplatz Swarovski, Werk 2 – Werkstätte Wattens. Informationen unter www.maerchentraumwelten.at.



Veranstaltung Gnadental (rr) Buchenfest in Gnadental.

Unter dem Motto „Live, lässig, legendär“ findet das Buchenfest heuer am Samstag, 25. und Sonntag, 26. Juli am Buchenplatz in Gnadental statt. Der Samstag beginnt um 15:00 Uhr mit einem Blasmusiknachmittag regionaler Gruppen, darunter Die Blechtaler, Lei Koa Gneat, Die Egerländer der Musikkapelle Thaur, Die Sechstakter, Staner Blech, Die Turboländer und Tiroler 7er Tragl. Alle Formationen spenden ihr Honorar für einen guten Zweck. Ab 21:00 Uhr spielen die Musikatzen und sorgen für Festzeltstimmung. Eintritt: 15 Euro, Vorverkauf 12 Euro. Am Sonntag startet das Programm um 10:30 Uhr bei freiem Eintritt mit der Musikkapelle Merzhofen, ab 12:30 Uhr folgen die Hallgrafen Musikanten mit Frühschoppenmusik. Für Verpflegung ist gesorgt. Die Speckbacher Musikkapelle Gnadental freut sich auf zahlreiche Besucher. (Foto: SMK Gnadental)

Gemeinsam stark in der Beratung

Die besten Lösungen entstehen dann, wenn Menschen ihre Stärken bündeln und Herz und Verstand einsetzen.

Genau darum geht es bei der TIROLER. Versicherungslösungen müssen zum Leben der Menschen passen und sind sehr individuell. Deshalb braucht es Berater*innen, die fachlich kompetent sind und die Menschen, ihre Lebensrealitäten und die Region kennen.

Die richtige Absicherung durch Profis ist entscheidend. „Wie wertvoll das ist, zeigt sich besonders dann, wenn etwas passiert. Wenn schnelle Hilfe gefragt ist, zählen vor allem Verlässlichkeit und jemand, der wirklich für einen da ist“, weiß Barbara Heis, Bereichsleiterin des TIROLER Vertriebs.

Zusammen unschlagbar

Versicherung ist Vertrauenssache. Die TIROLER setzt bewusst auf starke Beratungsteams und geht weg von der klassischen Provisionsentlohnung. Die Berater*innen-Teams betreuen einen bestehenden Kundenstock in der Region, in der sie auch daheim



FOTO: TIROLER/RINGLER

Barbara Heis (Bereichsleiterin TIROLER Vertrieb) und die TIROLER Vertriebs- und Gebietsleiter*innen: Mit starken Teams in ganz Tirol für die Menschen da.

sind. Alle sind flexibel organisiert und arbeiten gut abgestimmt. Der Arbeitsalltag lässt sich so gestalten, dass er zum Leben passt – nicht umgekehrt. Davon profitieren auch die Kundinnen und Kunden: verlässliche Erreichbarkeit, kompetente Beratung und schnelle Unterstützung im Schadenfall. So entstehen langfristige, vertrauensvolle Beziehungen.

Lernen und wachsen

Berater*in ist ein Beruf, in dem man nie stehen bleibt. Fleiß, Einfühlungsvermögen und Lernbereitschaft sind die Basis. Neue Mitarbeiter*innen werden bei der TIROLER intensiv begleitet. Sie erhalten eine fundierte Ausbildung, in der sich Theorie und Praxis abwechseln. Erfahrene Kolleg*innen geben ihr Wissen

weiter und unterstützen Schritt für Schritt. So wird sichergestellt, dass die Beratungsqualität hoch bleibt.

Besonders spannend: Auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sind ausdrücklich willkommen. „Entscheidend sind die Offenheit für Neues und die Freude am Umgang mit Menschen,“ ist Heis überzeugt.

Verstärken Sie ab September 2026 unser Team in Hall als Berater*in in Baumkirchen, Kolsass, Kolsassberg, Volders, Wattenberg, Wattens, Vögelsberg und Volderberg.

Gemeinsam auf Nummer sicher gehen!

Ich mag die Arbeit mit Menschen und bin beruflich gerne mit meinem Elektro-Dienstwagen unterwegs. Gemeinsam mit Josef, Marco und Andreas berate ich unsere Kund*innen in Baumkirchen, Kolsass, Kolsassberg, Volders, Wattenberg, Wattens, Vögelsberg und Volderberg bei allen Versicherungsfragen. Büroarbeit im Kundenbüro Hall und dann wieder die persönlichen Gespräche vor Ort bei den Kund*innen – diese Abwechslung und die Arbeit im Team sind genau meins.

Als Quereinsteiger*in schätze ich es, dass die TIROLER in der Kundenberatung neue Wege geht. Ich werde fixentlohnt und bin nicht von Provisionen abhängig. Meine Zeit teile ich mir frei ein. Meine 26 Kolleg*innen in Hall helfen mir bei allen Fragen. Genau wie mein Chef Markus sowie die vielen TIROLER Fachexpert*innen.

Bei der Ausbildung freut mich das hohe Niveau. Eine intensive Grundschulung in Innsbruck, dann Coaching und Weiterbildung. So wächst mein Fachwissen laufend. Das Wichtigste ist mir, meinen Kund*innen im Schadenfall kompetent, schnell und unbürokratisch zu helfen. Auf mich ist Verlass! Gut, dass ich diese Chance ergriffen habe!

Für die ausgeschriebene Stelle gilt ein Mindestentgelt von 2.800 Euro brutto/Monat für 40 Wochenstunden. Darüber hinaus bieten wir eine marktorientierte, von Qualifikation und Erfahrung abhängige Überzahlung, Elektro-Dienstwagen mit Privatnutzung oder eine Reisekostenpauschale im Wert von 500 Euro brutto monatlich (für Vollzeit) sowie attraktive Benefits. Über Einzel- und Teamleistung können zusätzliche Gehaltserhöhungen und Bonifikationen erreicht werden.

Nutzen Sie unser Bewerbungsformular auf [tiroler.at/karriere](https://www.tiroler.at/karriere)

TIROLER VERSICHERUNG V.a.G. / Wilhelm-Greif-Strasse 10 • 6020 Innsbruck



MONATSBLATT
R19
REGIONSRUNDSCHAU

Dürfen wir vorstellen:

Tauber Floristik & Gartengestaltung

Wattens (RR) Die Regionsrundschau bedankt sich bei ihren Partnern für die langjährige Unterstützung und stellt regelmäßig erfolgreiche Unternehmen aus der Region vor. Diesmal im Gespräch mit Michael Tauber von Tauber Floristik & Gartengestaltung.



? Herr Tauber, warum sollten Kundinnen und Kunden Ihr Unternehmen besuchen bzw. Ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen?

▶ Tauber: Ob Floristik oder Gartengestaltung – wir stehen für Qualität, Kreativität und Verlässlichkeit. Mit unseren drei Standorten und unserem tirolweit tätigen Gartengestaltungs-Team sind wir flexibel, schnell erreichbar und immer nah an unseren Kundinnen und Kunden.

? Welche Produkte und Dienstleistungen bieten Sie an?

▶ Unser Angebot reicht von Gemüse- und Balkonpflanzen über moderne Floristik bis hin zur kompletten Gartengestaltung. Wir begleiten Projekte von der ersten Idee bis zur fertigen Umsetzung – inklusive Humusierung, Fertigrasen, Mauerbau und vieler weiterer Leistungen rund um den Garten.

? Was zeichnet die Firma Tauber besonders aus?

▶ Unsere Kunden schätzen vor allem unsere Flexibilität, Pünktlichkeit und Handschlagqualität. Verlässlichkeit, saubere Arbeit und höchste Qualitätsansprüche sind für uns keine Schlagworte, sondern gelebter Alltag.

? Wer zählt zu Ihren Kunden und in welchem Gebiet sind Sie tätig?



▶ Unsere Gartengestaltung ist in ganz Tirol im Einsatz – von Großprojekten bis hin zu kleinen Privatgärten. Im Bereich Floristik betreuen wir unsere Kundinnen und Kunden vor allem an unseren Standorten in Wattens und Innsbruck.

? Welche Bedeutung hat der Standort Wattens für Ihr Unternehmen?

▶ Wattens ist unsere Heimat und die Basis unseres Unternehmens. Hier liegen unsere Wurzeln. Als Familienbetrieb in vierter Generation verbinden wir Tradition, Erfahrung und regionale Verbundenheit mit modernen Ideen und Innovationen.

? Wie wichtig sind Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Unternehmenserfolg?

▶ Ein erfolgreiches Unternehmen braucht ein starkes Team. Ich bin stolz auf unsere rund 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit ihrem Fachwissen, ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft leisten sie jeden Tag einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg unseres Betriebs.

? Welche Entwicklungen beobachten Sie derzeit in Ihrer Branche?

▶ Der Trend geht klar in Richtung nachhaltiger, pflegeleichter und gut strukturierter Gärten. Viele Menschen wünschen sich naturnahe Lösungen, die langfristig Freude bereiten und gleichzeitig wenig Pflegeaufwand verursachen.

? Worauf legen Sie im Umgang mit Ihren Kunden besonderen Wert?



▶ Ehrliche Beratung und unkomplizierte, praxisnahe Lösungen stehen bei uns an erster Stelle. Wir möchten gemeinsam mit unseren Kunden die beste Lösung finden und Projekte zuverlässig sowie termingerecht umsetzen.

? Engagieren Sie sich auch außerhalb Ihres Unternehmens für die Region?

▶ Ja, sehr gerne. Ich bin Obmann der WSG Wattens Penguins und engagiere mich mit großer Überzeugung für den Nachwuchssport. Gerade junge Menschen profitieren vom Sport, weil er Werte wie Teamgeist, Verantwortung und Zusammenhalt vermittelt. Diese Eigenschaften sind nicht nur auf dem Spielfeld wichtig, sondern auch im späteren Berufsleben.

Vielen Dank für das Gespräch.

▶ Herzlichen Dank für das Interesse an unserem Unternehmen.

i



MONATSBLATT
R19
REGIONSRUNDSCHAU

Info Wattens (rr) Parkraumbewirtschaftung nimmt Gestalt an.

In Wattens schreiten die Vorbereitungen für die neue Parkraumbewirtschaftung weiter voran. In der Rudolf-Steinacher-Straße wurden die blauen Parkmarkierungen bereits aufgebracht, ebenso die neue Einbahnregelung in Richtung Dr.-Karl-Stainer-Straße. Auch in der Karwendelstraße sowie im Bereich Sebastian-Schrott-Straße/Josef-Speckbacher-Straße sind die blauen Parklinien bereits fertig markiert. Die Parkautomaten wurden ebenfalls aufgestellt und sollen in Kürze in Betrieb genommen werden.

10 JAHRE 2016 – 2026 ELEKTRO MANNI



Kompetenz. Qualität. Vertrauen.


Seit 2016 Ihr Elektrotechnik-Profi in Tirol!



DANKE

an unsere Kunden, Partner
und Mitarbeiter für 10 Jahre
Vertrauen und Erfolg!

IHR PROFI FÜR

-  PLANUNG
-  ELEKTROVERTEILER
-  INSTALLATION
-  BELEUCHTUNG
-  ELEKTROGERÄTE
-  PV-ANLAGEN
-  SERVICE

Elektro Manni – Elektrotechnik in Tirol

Willkommen bei Manfred Wetscher, Ihrem kompetenten Partner für moderne Elektrotechnik. Von der Beratung zu den neuesten Elektrogeräten – über die Planung Ihrer Hausinstallationen – bis zur fachgerechten Montage, Installation und Inbetriebnahme. Bei unseren Lösungen legen wir Wert auf die individuelle Umsetzung, exakt auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.



HABEN SIE FRAGEN?

Zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir freuen uns auf Sie!



Elektro Manni GmbH

Bundesstraße 29 | 6111 Volders
+43 664 3650094 | office@elektro-manni.at
www.elektro-manni.at



Volders/10 Jahre Elektro Manni

Erfolgreiche Firmengeschichte und Betriebserweiterung in Volders gefeiert

Ein besonderes Jubiläum konnte kürzlich die Firma Elektro Manni in Volders feiern: Seit mittlerweile zehn Jahren steht das Unternehmen für Kompetenz, Verlässlichkeit und echte Handschlagqualität im Bereich Elektrotechnik. Gleichzeitig wurde die erfolgreiche Erweiterung des Betriebs im Bereich Verteilerbau sowie die Fertigstellung der neuen Gewerbehallen gebührend gefeiert.

Volders (abl) Firmeninhaber Manni und Katharina Wetscher konnten zahlreiche Freunde, Familienmitglieder, Kunden, Geschäftspartner und langjährige Wegbegleiter in den neuen Räumlichkeiten willkommen heißen.

Bei bester Stimmung wurde gemeinsam auf die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens angestoßen und auf die vergangenen zehn Jahre voller Einsatz, Herausforderungen und Erfolge zurückgeblickt.

Die Erweiterung im Bereich Verteilerbau und die Errichtung der modernen Gewerbehallen markieren einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Die Investitionen schaffen optimale Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum, sichere Arbeitsplätze in der Region und stärken den Wirtschaftsstandort Volders nachhaltig. Familie Wetscher möchte sich bei den ausführenden Firmen für den Bau der Gewerbehalle sowie die Zuverlässigkeit und tolle Arbeit bedanken.

Für die kulinarischen Höhepunkte des Festes sorgte das Team des Restaurants S'Aschach rund um Wirt Toni Bauernfeind sowie das Team vom Gasthof Mühle mit Julia und Roman, die die Gäste



Katharina und Manfred Wetscher freuen sich gemeinsam mit Familie, Freunden und Wegbegleitern über das 10-jährige Firmenjubiläum und die erfolgreiche Betriebserweiterung.

mit ihrem weithin bekannten Kaiserschmarrn verwöhnten. Die Besucher genossen nicht nur die hervorragende Verpflegung, sondern auch die Gelegenheit, die neuen Betriebsgebäude zu besichtigen und sich über die jüngsten Investitionen des Unternehmens zu informieren.

Besonders erfreulich war auch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Volders Bürgermeister Peter Schwemberger sowie Gemeinderat MMs Mag. MSc Mario Junker, die dem Unternehmerpaar persönlich zum Jubiläum gratulierten und die Bedeutung regionaler Vorzeigebetriebe für die Gemeinde hervorhoben. In Zeiten, in denen der Schritt

in die Selbstständigkeit für viele junge Menschen mit großen Herausforderungen verbunden ist, zeigt die Erfolgsgeschichte von Elektro Manni eindrucksvoll, dass Mut, Fleiß, Innovation und unternehmerischer Weitblick nach wie vor die Grundlage für nachhaltigen Erfolg bilden.

Die Familie Wetscher nutzte die Feier auch, um Danke zu sagen. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team von Elektro Manni und Verteilerbau, das täglich mit Engagement und hoher Fachkompetenz zum Unternehmenserfolg beiträgt.

Ebenso bedankt sich die Familie bei ihren Kunden, langjährigen Partnern wie Fliesenpark

Mils, GS Metalltechnik und ME Raumklima, bei Freunden und Unterstützern sowie bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben.

Für die perfekte Organisation und Ausstattung des Festes sorgte Eventverleih Tirol KG, während Martin Locher und David Mana mit ihrer musikalischen Umrahmung für beste Unterhaltung und eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.

Das Team der R19 gratuliert herzlich zum Firmenjubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg, Gesundheit, zufriedene Kunden und zahlreiche erfolgreiche Projekte für die Zukunft.



Toni Bauernfeind sorgte unter anderem für das leibliche Wohl.



Für die musikalische Unterhaltung sorgten Martin Locher und David Mana.



Paul Steiner, Hermann Wechselberger, Lukas Brunner, Manfred Wetscher und Josef Reitter stoßen auf 10 erfolgreiche Jahre Elektro Manni an.



Zahlreiche Gäste genossen die Jubiläumsfeier in entspannter Atmosphäre.



MODERNE GEWERBEHALLEN FÜR STARKE UNTERNEHMER

Mieter der Gewerbehallen:



Ausführende Firmen beim Bau der Gewerbehallen:

Vielen Dank für den reibungslosen Ablauf bei der Erstellung unserer Hallen. Nur gemeinsam entstehen Projekte, die nachhaltig begeistern.



24h Hotline 05224 93012
www.spezialkanal.at



nexicars®



Wir wünschen allen Firmen viel Erfolg und Glück und freuen uns, dass hier tolle Unternehmen ihren Platz gefunden haben!

Raiffeisen Region Schwaz-Wattens



Wetscher Vermietungs GmbH
Johannesfeldstraße 18
6111 Volders

0664 / 918 11 96

office@elektro-manni.at



Wattens/Diskussionsrunde

„Redma über Wattens“

Anliegen der Bevölkerung im Mittelpunkt

Zu einer offenen Gesprächsrunde unter dem Titel „Redma über Wattens“ lud die politische Gruppierung „Für Wattens“ (ÖVP) ins Beat 3 ein. Zahlreiche Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt mit den anwesenden Gemeinderäten zu diskutieren.

Verkehr und Ortsentwicklung
Ein zentrales Thema des Abends war die Verkehrssituation in Wattens. Mehrere Teilnehmer sprachen die Belastung auf der Bahnhofstraße an. Vor allem zu Stoßzeiten sei das Ein- und Ausfahren aus den Seitenstraßen schwierig. Auch die Auswirkungen der aktuellen Verkehrsmaßnahmen in der Ortsmitte sowie die damit verbundenen Umleitungen wurden intensiv diskutiert.

**Wunsch nach einer Hundezone**

Angesprochen wurde zudem das Fehlen einer Hundezone in Wattens. Hundebesitzer wünschten sich einen eingezäunten Bereich, in dem Hunde frei laufen und soziale Kontakte pflegen können. Als mögliche Lösung wurden Gespräche mit Nachbargemeinden sowie die Prüfung geeigneter Flächen angeregt.

Unterstützung für Vereine

Mehrere Wortmeldungen betrafen die Situation der Vereine. Dabei wurde die Bedeutung des Vereinslebens für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hervorgehoben. Gewünscht wurden verlässliche Rahmenbedingungen, Unterstützung bei Veranstaltungen sowie eine stärkere Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit.

Belebung des Ortszentrums

Auch die Entwicklung des Ortskerns und die Zukunft der örtlichen Wirtschaft waren Thema. Die Teilnehmer betonten die Bedeutung eines attraktiven Ortszentrums mit Geschäften, Gastronomie und Veranstaltungen. Eine lebendige Ortsmitte sei wichtig für die Aufenthaltsqualität und das gesellschaftliche Leben in Wattens.

Offener Austausch

Die Vertreter von „Für Wattens“ betonten, dass die Veranstaltung dazu dienen solle, Stimmungen und Anliegen aus der Bevölkerung aufzunehmen und diese in die politische Arbeit einzubringen. Am Ende der Gesprächsrunde wurde die Möglichkeit zum weiteren persönlichen Austausch genutzt. ❖

Pill/Feuerwehr

Feuerwehr Pill segnet neues Einsatzfahrzeug

Feierliche Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges in Pill, Festakt mit zahlreichen Ehrengästen.



Die Fahrzeugpatin Daniela Bradl mit Landesrätin Astrid Mair und Ehrengästen bei der feierlichen Segnung des neuen LASTA-Fahrzeuges der Feuerwehr Pill (Fotos: BFV Schwaz / Stefan Erhart)

Pill (rr/sr) Im Rahmen der Florianifeier wurde am 31. Mai 2026 das neue LASTA-Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Pill feierlich gesegnet. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landesrätin Astrid Mair, Abschnittskommandant Hilmar Baumann, Bürgermeister Hannes Fender sowie Abordnungen der Feuerwehren des Abschnitts Schwaz und viele Gemeindebürger, nahmen

am Festakt teil. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Bundesmusikkapelle Pill, während die Schützenkompanie Pill mit einer Ehrensalue einen würdigen Rahmen schuf.

Wichtiger Schritt für die Feuerwehr

Das neue Mercedes-LASTA-Fahrzeug mit Rosenbauer-Aufbau ersetzt den über 40



Feuerwehrkommandant Matthias Bradl (FF Pill) bedankte sich bei Fahrzeugpatin Daniela Bradl für die Übernahme der Patenschaft des neuen LASTA-Fahrzeuges

Jahre alten Land Rover und stärkt die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nachhaltig. Die Segnung wurde von Pfarrer Rudolf Silberberger vorgenommen.

Dank an die Fahrzeugpatin
Ein besonderer Dank galt Da-

niela Bradl, die die Patenschaft für das neue Fahrzeug übernommen hat. Die Fahrzeugsegnung war ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt, Kameradschaft und die große Wertschätzung gegenüber den ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehr Pill. ❖

CHRISTOPHORUS REISEN

Seit 70 Jahren dein verlässlicher Reisepartner in Tirol

Reisen bedeutet mehr als nur Urlaub. Es sind Begegnungen, Erlebnisse und Erinnerungen, die ein Leben lang bleiben.



Teneriffa, Puerto de la Cruz Teide © shutterstock

Genau dafür steht CHRISTOPHORUS REISEN seit mittlerweile 70 Jahren. Mit viel Erfahrung, persönlicher Beratung und echter Leidenschaft fürs Reisen begleiten wir dich von der ersten Idee bis zu deiner sicheren Rückkehr. Ob entspannter Badeurlaub, spannende Kulturreise, Kreuzfahrt oder aktives Naturerlebnis – bei uns findest du Reisen, die perfekt zu deinen Wünschen passen. Besonders stolz sind wir auf unsere sorgfältig ausgewählten Gruppenreisen, bei denen Komfort, persönliche Betreuung und authentische Erlebnisse im Mittelpunkt stehen.

Nepal – Das Dach der Welt hautnah erleben

Begleite unsere erfahrene Reisebüromitarbeiterin Maria Schenk auf eine faszinierende Rundreise durch Nepal. Freue dich auf spektakuläre Bergpanoramen, beeindruckende Tempelanlagen und die einzigartige Spiritualität des Himalayas. In einer kleinen, exklusiven Gruppe entdeckst du die Vielfalt des Landes abseits der bekannten Touristenpfade. Du begegnest der herzlichen Gastfreundschaft der Nepalesen, erlebst traditionelle Rituale und tauchst tief in eine jahrtausendealte Kultur ein. Dank der professionellen Organisation kannst du dich ganz auf das Wesentliche konzentrieren: das Staunen, Genießen und Erleben.

Wanderreise Teneriffa – Naturgenuss mit Tiroler Wanderkompetenz

Für alle, die Bewegung, Natur und Gemeinschaft lieben, ist unsere

Wanderreise nach Teneriffa ein besonderes Highlight. Gemeinsam mit zwei erfahrenen Tiroler Wanderführern erkundest du die faszinierende Vulkaninsel auf abwechslungsreichen Routen. Atemberaubende Ausblicke auf den Atlantik, beeindruckende Lavaformationen, ursprüngliche Bergdörfer und eine einzigartige Pflanzenwelt machen jede Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die kleine Gruppengröße sorgt dabei für persönliche Betreuung, ein angenehmes Tempo und ausreichend Zeit, die Schönheit der Insel bewusst zu genießen.

Persönlich. Verlässlich. Nah.

Unsere langjährigen Mitarbeiterinnen verfügen über umfassendes Reisewissen und kennen viele Destinationen aus eigener Erfahrung. Gemeinsam mit unseren internationalen Partnern sorgen wir dafür, dass deine Reise von Anfang an bestens organisiert ist. Lass dich inspirieren und entdecke mit CHRISTOPHORUS REISEN die ganze Welt auf eine persönliche und besondere Art.

Wir freuen uns darauf, deine nächste Traumreise gemeinsam mit dir zu planen.

Dein Christophorus Team Wattens
Anita, Barbara, Maria und Priska

CHRISTOPHORUS REISEN
Wattens
Bahnhofstraße 21
6112 Wattens
Tel. +43 5224 56360
rb.wattens@christophorus.at



NEPAL RUNDREISE
mit Reisebegleitung Maria Schenk
08.11. - 21.11.2026
11 Nächte im Hotel & 1 Nacht im Kloster, Halbpension, Flug ab/bis München nach Kathmandu, Reiseleitung, Eintritte und Leistungen lt. Programm und Flughafentransfer ab/bis Tirol
ab € 3.077,00 p.P.



WANDERREISE TENERIFFA
mit 2 Tiroler Wanderführern
27.11. - 04.12.2026
7 Nächte im ***Hotel, Halbpension, Flug ab/bis München nach Teneriffa, 6 Wanderungen, Leistungen lt. Programm und Flughafentransfer ab/bis Tirol
ab € 1.990,00 p.P.



Weitere Infos, buchen und noch mehr tolle Reisen:
christophorus.at . rb.wattens@christophorus.at . 05224/56360

Wattens/Tiroler Märchentraumwelten

250 Kinder beim Tiroler Märchenpreis

Große Begeisterung beim Tiroler Märchenpreis, Märchen, Musik und strahlende Kinderaugen.



Für ihr Projekt „Carla aus dem All“ erhielten die Kinder Sachpreise. Im Bild von links: Mag. Christian Biendl (Bildungsdirektion Tirol), KR Dietmar Hinterreiter, Dieter Seelos (Tiroler Versicherung) und Obmann Werner Steidl (Tiroler Märchentraumwelten).

Wattens(rr) Der 20. Tiroler Märchenpreis 2026 war ein voller Erfolg. Rund 250 Kinder beteiligten sich mit viel Fantasie, Kreativität und Begeisterung am diesjährigen Wettbewerb. Zahlreiche Bilder, Bastelarbeiten und Geschichten wurden zum Thema „Carla aus dem All“ eingereicht und zeigten eindrucksvoll die Ideenvielfalt der jungen Teilnehmer.

30 Jahre Zauberwald-Inszenierungen

Gleichzeitig feierte die Märchentraumwelten-Familie ein besonderes Jubiläum: 30 Jahre Zauberwald-Inszenierungen.

Zur feierlichen Preisverleihung begrüßte Obmann Werner Steidl gemeinsam mit seinem engagierten Team zahlreiche Gäste. Durch das abwechslungsreiche Programm führte charmant Moderator Thomas Arbeiter.

Musikalische Höhepunkte und strahlende Gesichter

Für die musikalischen Höhepunkte sorgte die beliebte Tiroler Kultgruppe Bluatschink, die das Publikum mit ihren Liedern begeisterte. Die strahlenden Gesichter der Kinder, die kreativen Beiträge und die festliche Stimmung machten



Obmann Werner Steidl mit seinem Team, den Ehrengästen und der Tiroler Kultgruppe Bluatschink bei der Jubiläumsveranstaltung zum 20. Tiroler Märchenpreis

die Jubiläumsveranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Eine Erfolgsgeschichte für

Kinderträume 20 Jahre Tiroler Märchenpreis – eine Erfolgsgeschichte, die Kinderträume wahr werden lässt. ❖



Einer der Siegerbeiträge im Videowettbewerb kam von der Sonnenklasse und der Kribeskrabes-Gruppe

Terfens/Jugend

Jugendbefragung liefert wichtige Impulse

Jugendbefragung zeigt Wünsche und Potenziale auf - positives Bild der Gemeinde

Terfens (rr) Im Rahmen der Jugendgemeindeberatung Tirol wurden in Terfens Jugendliche und Erwachsene zur Situation junger Menschen in der Gemeinde befragt. Die Ergebnisse zeichnen insgesamt ein positives Bild. Besonders geschätzt werden die Natur, die Weißlahn, das aktive Vereinsleben, die Dorfgemeinschaft sowie die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten.

Wunsch nach Treffpunkten
Gleichzeitig wurden auch konkrete Wünsche geäußert. Sowohl Jugendliche als auch

Erwachsene sehen Bedarf an konsumfreien Treffpunkten und ganzjährig nutzbaren Räumen für junge Menschen. Besonders häufig wurde der Wunsch nach einem Jugendtreff beziehungsweise Jugendzentrum genannt.

Mitbestimmung ausbauen
Ein weiteres wichtiges Thema ist die Mitbestimmung. Viele Jugendliche möchten stärker in Entscheidungen eingebunden werden, die ihr Lebensumfeld betreffen. Auch die befragten Erwachsenen unterstützen eine stärkere Jugendbeteiligung.



Grundlage für weitere Entwicklung

Die Ergebnisse der Befragung sollen nun als Grundlage für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Terfens die-

nen. Dabei werden insbesondere die Schaffung geeigneter Treffpunkte und neue Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche als zentrale Zukunftsthemen gesehen. ❖

Sommerhighlights im Wanderparadies Rofan Natur, Genuss und besondere Momente am Berg

PR Der Rofan begeistert im Sommer mit eindrucksvollen Naturerlebnissen, abwechslungsreichen Wanderungen und besonderen Veranstaltungen für Groß und Klein. Unter dem Motto „Rauf in die Natur“ erwartet Gäste rund um die Bergstation ein vielseitiges Angebot zwischen Bewegung, Erholung und Genuss.

Das Wandergebiet bietet ideale Bedingungen für jedes Können. Gemütliche Panoramawege mit nur wenigen Höhenmetern laden zum entspannten Spaziergang ein, während ambitionierte Bergsportler auf alpinen Touren und Klettersteigen voll auf ihre Kosten kommen. Besonders beeindruckend ist die spektakuläre Klettersteigtour über fünf Gipfel an einem Tag. Ein beliebter Aussichtspunkt ist zudem der Adlerhorst am Gschöllkopf. Die imposante Plattform eröffnet einen einzigartigen Rundblick über den Achensee und das Karwendelgebirge.

Auch kulinarisch überzeugt der Rofan. Rund um die Bergstation laden mehrere Hütten zur gemütlichen

Einkehr ein. Von der kleinen Jause bis zu regionalen Spezialitäten genießen Besucher echte Tiroler Gastfreundschaft inmitten der beeindruckenden Bergwelt.

Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm sorgt zusätzlich für besondere Sommermomente. Bei den Kids Days am 11. Juli und 12. September wartet beste Unterhaltung auf die ganze Familie. Zu den Höhepunkten zählen außerdem die Sunrise-Yoga-Termine mit Trainer Marcel Clementi am 18. Juli und 15. August.

EVENT-HIGHLIGHTS

Kids Days am Rofan

Kinder bis 15 Jahren fahren gratis!
Sa., 11. Juli & Sa., 12. September

Sunrise-Yoga mit Marcel Clementi

inklusive köstlichem Frühstück im Berggasthof Rofan
Sa., 18. Juli & Sa., 15. August

Yoga mit Nathalie jeweils samstags

27. Juni, 4. Juli, 1. August, 22. August, 30. August, 5. September

Events und Anmeldungen unter:
www.rofanseilbahn.at

ROFAN SEILBAHN
MAURACH | ACHENSEE

#raufindienatur

FAMILIENSPASS FÜR GROSS & KLEIN

www.rofanseilbahn.at

Fantastisches Sommerversnügen in der Schlick 2000

Nur 20 Minuten von Hall in Tirol entfernt, erwartet Sie in der Schlick 2000 ein abwechslungsreicher Bergsommer mit Action, Natur und fantastischem Panorama.

PR Die beliebte Erlebnisregion im vorderen Stubaital begeistert mit einzigartigen Attraktionen und bewährten Highlights – perfekt für Familien mit Kindern & Jugendlichen. Ob Abenteuer, Genuss oder Naturerlebnis – hier ist für jeden etwas dabei!

Familienvorteil inklusive:

Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Elternteils kostenlos (gilt in derselben Ticketkategorie, ausgenommen Jahreskarten).

Erster Tiroler Rutschenweg

Die Galtbergbahn bringt Sie bequem zum Startpunkt eines spektakulären Rutschenwegs. Neun einzigartige Rutschen sorgen auf dem Weg talwärts für jede Menge Spaß – abwechslungsreich, sicher und eingebettet in herrlicher Natur.

Auch die weiteren Erlebniswege der Schlick 2000 garantieren Abwechslung:

Der Stubai Baumhausweg mit Zwerg Bardin lädt zur spannenden Schatzsuche ein.



Foto: Schlick 2000 (c) ueberall

Der Scheibenweg begeistert mit kreativen Holzscheiben-Stationen. Der Naturlehrweg vermittelt Wissenswertes über die alpine Flora und Fauna. Der Seenweg bietet erfrischende Wandererlebnisse. Mit den MountainKarts von HP Sports geht es rasant von der Bergstation Kreuzjoch zur Schlickeralm.

Genussmomente mit Aussicht
Gemütliche Hütten und das Panoramarestaurant Kreuzjoch laden zum Verweilen ein und verwöhnen mit regionalen Spezialitäten sowie traumhaftem Ausblick auf die Stubai Bergwelt.

Alle weiteren Infos unter
www.schlick2000.at

SCHLICK 2000
Skizentrum / Wanderzentrum Stubai

ERBEIT TICKET TIROL

KINDER UNTER 8 JAHREN FAHREN FREI*

HIER KOMMT DER SPASS INS ROLLEN

DER SCHEIBENWEG

www.schlick2000.at

20 MINUTEN AB HALL

*in Begleitung eines zahlenden Elternteils derselben Ticket-Kategorie (ausgenommen Jahreskarten)

Hall-Wattens/Veranstaltungsreihe

Wirtschaft vor Ort erleben

Bereits zum zehnten Mal erlaubte das „Offene“ Werkstor im Juni 2026 den Besuchern, hinter die Kulissen der regionalen Betriebe zu schauen. Zehn Unternehmen präsentierten sich der Öffentlichkeit.

Hall, Region. (gs) „Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, welche interessanten Industrie- und Gewerbebetriebe in nächster Umgebung beheimatet sind“, weiß Michael Gsaller, Leiter des Stadtmarketings Hall in Tirol. Genau aus diesem Grund wurde vor zehn Jahren das Format „Offenes Werkstor“ ins Leben gerufen. Einen Abend lang erhalten Interessierte Einblicke in Unternehmen in der Region und können vor Ort Arbeitswelten, Produkte und Dienstleistungen genauer kennenlernen. Mitarbeiter und Firmenchefs der Betriebe berichten von ihrem Arbeitsalltag und beantworten gern die Fragen der Besucher. Michael Gsaller betont zu dem innovativen, österreichweit einzigartigen Veranstaltungsformat: „Das Offene Werkstor bietet zum einen die Möglichkeit, Betriebe aus der Region kennenzulernen, die Tirolerinnen und Tiroler sonst nur vom Vorbeifahren kennen. Den Unternehmen wiederum bietet das Format eine ideale Gelegenheit ihren Betrieb und ihre Produkte vorzustellen. Ein Gewinn für alle Beteiligten, denn hier werden Wirtschaft und Bevölkerung zusammengebracht. Sei es, wenn es um das Thema Arbeitsplätze geht als auch bei möglichen Spannungsfeldern in der Nachbarschaft. Bewusst haben die seit Beginn an teilnehmenden Unternehmen mit ihren Eigentümern und Geschäftsführungen ein Zeichen der Öffnung gesetzt, was sich längst zum beiderseitigen Nut-



Das Kraftwerk Volders ist ein zentrales Element der regionalen Energieversorgung. Beim Offenen Werkstor gab die Hall AG Einblicke in die Anlage (l.). Spannende Einblicke in den Arbeitsalltag gab auch die Bauwarenfirma Canal & Co. Besonders interessant: das Hochregallager.



zen positiv entwickelt hat.“ Auch dieses Jahr nutzten wieder rund 500 Besucher die Möglichkeit, hinter die Kulissen von zehn Weltmarktführern, Traditionsunternehmen und erfolgreichen Nischenanbietern aus Hall in Tirol, Innsbruck, Sistrans, Völs und Volders zu blicken. Erstmals präsentierte sich die Firma Gutman im Rahmen des Offenen Werkstors. Das Energieunternehmen lud in den Pelletspeicher im 50 Meter hohen Industriegebäude auf dem ehemaligen Rauchfutter-Areal, das seit 2020 neu genutzt wird. Geschäftsführer Alexander Gutmann freut sich über das rege Interesse: „Wir haben uns aus Überzeugung beim offenen Werkstor engagiert, da wir gerne unsere Türen für interessierte Menschen öffnen. Unser Thema ist aktueller denn je, was sich durch zahlreiche und kompetente Fragen der Teilnehmer

gezeigt hat- diese Gespräche zu führen ist uns sehr wichtig. Es hat uns bestätigt, dass das Offene Werkstor eine gute Plattform dafür bietet. An unserem Standort in Hall passiert mehr, als von außen wahrnehmbar ist und darüber sprechen wir gerne. Eine Teilnahme in der Zukunft ist von uns jedenfalls geplant.“

Neue Partner

Ebenfalls neu dabei war die INNIO Group mit Zentrale in Jenbach, die ihre Produktionskapazitäten im ehemaligen Gepert-Areal deutlich erweitert hat. Hier werden nun Motoren für die Jenbacher Werke gefertigt, was natürlich zahlreiche Besucher brennend interessiert. Spannende Stunden verbrachten die Teilnehmer beim Offenen Werkstor auch bei Bauwaren CANAL & CO, bei der Spedition Gebrüder Weiss und bei den Tiroler

Rohren. Ein Teil der Besucher informierte sich im Kraftwerk Volders über die Leistungen des größten Wasserkraftwerkes der Hall AG. Die Anlage versorgt mit einer Jahreserzeugung von 33 Mio. kWh rund 10.000 Haushalte. Artur Egger, der Technische Vorstand, unterstreicht: Von Anfang an sind wir stolzer Partner des „Offenen Werkstors“. Die Besucher im Kraftwerk Volders aus erster Hand, woher ihr Strom kommt und wie wir tagtäglich eine sichere und zuverlässige Energieversorgung für die Region Hall gewährleisten. Besonders spannend waren die Gespräche über unsere ambitionierten Zukunftspläne rund um das Repowering des Kraftwerks. Die vielen Nachfragen haben gezeigt: Die Themen nachhaltige Energie und regionale Versorgung bewegen die Menschen mehr denn. ❖



Gruppenbild bei den Tiroler Rohren: Als Europas führender Hersteller für anspruchsvolle Lösungen aus duktilem Gusseisen entwickelt und produziert TRM individuelle Lösungen für den Wassertransport und Spezialtiefbau.



Der Energieversorger Gutmann öffnete heuer erstmals die Tore beim Pelletspeicher. Interessierte konnten sich hier über die verschiedenen Energieformen informieren.

Fotos: Gerhard Berger

Zwei Gemeinden machen's vor, wie es geht

Brandgefahr im Abfall: Grinzens und Strass sind ATM-Batterien Sammelchampions 2025

PR. Lithium-Ionen-Batterien und Akkus stellen in der Abfallwirtschaft ein zunehmendes Brandrisiko dar.

Immer wieder kommt es auch in Tirol zu Bränden durch falsch entsorgte Batterien – mit Schäden in Millionenhöhe und steigenden Versicherungskosten für Sortieranlagen wie das Recyclingzentrum Ahrental.

Genau hier setzen zwei Tiroler Gemeinden ein starkes Zeichen

Grinzens und Strass im Zillertal sind 2025 die erfolgreichsten Gemeinden beim Sammeln von Batterien und Akkus pro Kopf in den Bezirken Schwaz und Innsbruck-Land und damit ATM-Batterien Sammelchampions 2025. Beide Gemeinden erhalten dafür jeweils 3.000,- EURO Preisgeld. „Jede richtig entsorgte Batterie reduziert das Brandrisiko und schützt unsere Infrastruktur“, betont Bürgermeister Karl Eberharter (Strass im Zillertal). Bürgermeister Anton Bucher (Grinzens) ergänzt: „Unsere Bürgerinnen und Bürger haben Verantwortung übernommen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit.“

Der Wettbewerb wurde von der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) initiiert. Geschäftsführer Dr. Alfred Egger warnt: „Batterien und Akkus zählen zu den größten Risiken in der Abfallwirtschaft. Entscheidend ist, dass sie nicht im Restmüll landen, sondern richtig gesammelt werden.“

Schon ein einzelner falsch entsorgter Akku kann unsere Sortieranlage vernichten, Schäden in Millionenhöhe verursachen und somit die Entsorgungssicherheit gefährden.

Deshalb gilt: Batterien und Akkus müssen getrennt und sicher über Sammelstellen oder den Handel entsorgt werden. ■



v.l.: Anton Bucher (Bürgermeister Grinzens), Anton Sint (Abfall-berater ATM), Tanja Jordan, Marco Nagl, Sabine Kapferer (Recycling-hofMitarbeiter), Dr. Alfred Egger (Geschäftsführer ATM).

Fritzens/Volksschule

Kunst erleben und selbst gestalten

Kreativer Projekttag in der 2a Klasse der Volksschule Fritzens

MONATSBLATT
R19
REGIONSRUNDSCHAU



Gemeinsam mit Künstlerin Margret Lutz entstanden farbenfrohe Leinwandbilder mit verschiedenen Maltechniken

Fritzens(rr) Die Schüler der 2a Klasse der Volksschule erlebten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Claudia Niederscheider einen besonderen Projekttag mit der Künstlerin Margret Lutz. Dabei lernten die Kinder die Grundlagen des Figurenzeichnens und gestalteten anschließend eigene Kunstwerke auf Leinwand.

Farben, Formen und Kreativität

Mit Spachteln und verschiedenen Farbtechniken entstanden farbenfrohe Hintergründe sowie abstrakte Motive. Dabei erfuhren die Kinder auch, wie

Licht und Schatten in der Malerei wirken. Besonders interessant war die Arbeit mit der traditionellen Eitempera-Technik, bei der natürliche Materialien wie Ei, Leinöl und Farbpigmente verwendet werden.

Kleine Künstler ganz groß

Die Schüler waren mit großer Begeisterung bei der Sache und konnten mit Pinsel und Spachtel ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Dass dabei nicht nur die Leinwände, sondern auch manche Hände bunte Farbrückstände trugen, zeigte eindrucksvoll, mit wie viel Freude und Einsatz



Die Kinder gestalteten ihre Bilder mit der traditionellen Eitempera-Technik, bei der natürliche Materialien wie Ei, Leinöl und Farbpigmente verwendet werden

die jungen Künstler gearbeitet haben.

Ausstellung und Dank

Die entstandenen Werke werden zunächst im Sommer in der Raiffeisenbank Wattens ausgestellt und später die Schule schmücken. Ein herzliches Dankeschön gilt der Raiffeisenbank Wattens für die Unterstützung des Projekts mit 200 € sowie Margret Lutz, die ihr Wissen und ihre Begeisterung für

die Kunst unentgeltlich an die Kinder weitergab. Besonderer Dank gilt auch der Klassenlehrerin Claudia Niederscheider, die den Projekttag initiiert und begleitet hat. Ebenso verdienen die Schüler Anerkennung, die mit viel Freude, Kreativität und Begeisterung mitgewirkt haben. Zur großen Freude der Kinder brachte Margret außerdem frische Erdbeeren mit, die nach dem kreativen Arbeiten gerne genossen wurden. ❖

i



Info Terfens (rr) Gratis-Bojen-Verleih am Badensee Weißlahn. Am Badensee Weißlahn stehen ab sofort zehn Schwimmbojen kostenlos zum Ausleihen bereit. Die vom KFV bereitgestellten Bojen erhöhen die Sichtbarkeit im Wasser und verfügen über ein wasserdichtes Fach für Wertgegenstände. Bürgermeister Florian Gartlacher begrüßt die neue Sicherheitsmaßnahme: „Mit dem kostenlosen Bojenverleih möchten wir den Badegästen eine einfache Möglichkeit bieten, ihre Sicherheit im Wasser zu erhöhen.“ Martin Pfanner vom KFV empfiehlt für Schwimmer in offenen Gewässern das Mitführen einer Schwimmboje, die in Notsituationen zusätzlichen Auftrieb bieten kann. Die Initiative wird auch von der Wasserrettung Schwaz unterstützt. Darüber hinaus freut sich der Kindergemeinderat Terfens über die Umsetzung des Projekts, nachdem er sich im Rahmen eines Sicherheitswettbewerbs bereits mit dem Thema Schwimmbojen beschäftigt hatte. Nach dem Bodensee ist der Badensee Weißlahn der zweite See in Österreich mit einer kostenlosen Bojenverleihstation. Die Bojen dienen als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme für geübte Schwimmer, ersetzen jedoch keine Schwimmhilfe oder Schutzausrüstung. (Foto: GM Terfens)

i



Info Wattens (rr) Ersatzwasserversorgung am Vögelsberg auf Schiene. Der Gemeinderat hat die Finanzierung der Ersatzwasserversorgung am Vögelsberg einstimmig beschlossen. Das rund 6,7 Millionen Euro teure Bauvorhaben soll die Wasserversorgung im vom Hangrutsch betroffenen Gebiet langfristig sichern. Darlehen und Förderungen

Die Finanzierung erfolgt über Förderungen, Darlehen und Eigenmittel der Gemeinde. Zusätzlich wurde die Aufnahme von sechs Darlehen zu je 150.000 Euro aus dem Gemeindeinvestitionsfonds (ehemals Wasserleitungsfonds) beschlossen. Die Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 900.000 Euro werden mit einem Fixzinssatz von einem Prozent und einer Laufzeit von zehn Jahren aufgenommen. Weitere Fördermittel im Blick

In der Diskussion wurde auf mögliche zusätzliche Fördermittel aus dem Gemeindeinvestitionsfonds hingewiesen. Die Gemeinde will diese nutzen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

(Foto: Symbolbild)

Verantwortung ist zuhören-handeln-gestalten



POLITISCHER STAMMTISCH
mit Ortschaftsparteiobmann GR Dietmar Hinterreiter & LAbg. Bgm. Andreas Gang



Wattener Hof
Lange Gasse 21a | 6112 Wattens

06.07.2026
19.00 Uhr




Für uns. Für morgen. Für alle.

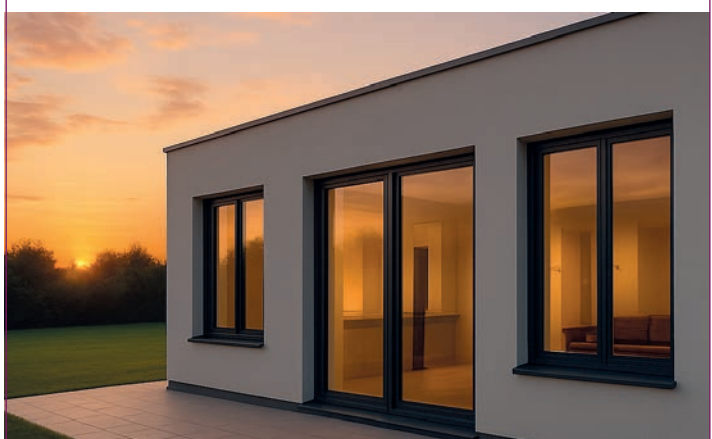
Fenster. Türen. Sonnenschutz.
Ihr zuverlässiger Partner mit Top-Produkten



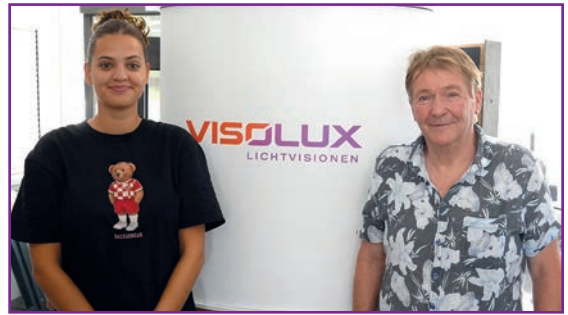
VISOLUX
LICHTVISIONEN

VISOLUX

Ihr Partner für Fenster, Türen, Sonnenschutz und Insektenschutz



Ob Neubau, Sanierung oder Modernisierung – **VISOLUX** bietet hochwertige Lösungen rund um Fenster, Haustüren, Sonnenschutz und Insektenschutz. Von der persönlichen Beratung über die Planung bis hin zur fachgerechten Montage erhalten Kundinnen und Kunden alles aus einer Hand. Mit Fokus auf Qualität, Zuverlässigkeit und individuelle Betreuung sorgt **VISOLUX** für mehr Wohnkomfort, Sicherheit und Energieeffizienz. Maßgeschneiderte Lösungen und professionelle Ausführung stehen dabei stets im Mittelpunkt.



Ivana Filipovic und Werner Steidl

VISOLUX

T 0676 48 20 425 | E info@visolux.at

www.visolux.at

Einladung
ZUM FESTGOTTESDIENST

WIR FEIERN 50 JAHRE | bücherei wattens

LESELIEBE IM PATER GAPP HAUS

AM 5. JULI 2026, 10 UHR
IN DER MARIENKIRCHE WATTENS



1976



2026



Wir laden herzlich zu unserer Festmesse in der Marienkirche mit anschließender Agape und Ehrung der Jubilar*innen ein!

Wir freuen uns schon sehr auf dieses Fest!

Wattens/Sommerfest

Wirtschaft trifft Sport

Was vor einigen Jahren als Netzwerkveranstaltung begann, hat sich längst zu einem der gesellschaftlichen Sommerhöhepunkte entwickelt.



Wattens (abl) Unter dem Titel „Wirtschaft trifft Sport“ organisierte Familie Mauracher & die SOWILLICH. REISEN-GRUPPE heuer das exklusive Sommerfest im Restaurant Grander in Wattens.

Bei strahlendem Sommerwetter nutzten zahlreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Sport und Gesellschaft die Gelegenheit zum Austausch in entspannter Atmosphäre. Die Terrasse des Restaurants Grander bot die perfekte Kulisse für interessante Gespräche, neue Kontakte und das Knüpfen wertvoller Netzwerke. Kulinarische Köstlichkeiten und die Gastfreundschaft des Hauses sorgten für beste Stim-

mung. Für den musikalischen Rahmen zeichnete sich Maria Kofler verantwortlich, die mit ihren chilligen Sounds den Abend stilvoll begleitete.

Ein Highlight war die Verlosung von einem Sponsoringgutschein für € 2000,- für den Nachwuchs, welche dieses Jahr Vanessa Geisler vom SC Eglo Schwaz gewann. Unter den Gästen fanden sich zahlreiche namhafte Vertreter des Tiroler und österreichischen Sports. Vertreten waren unter anderem der HC Tiroler Wasserkraft mit Günther Hanschitz, die WSG Tirol mit Präsidentin Diana Langes Swarovski und Trainer Philipp Semlic, die Swarco Raiders Tirol mit

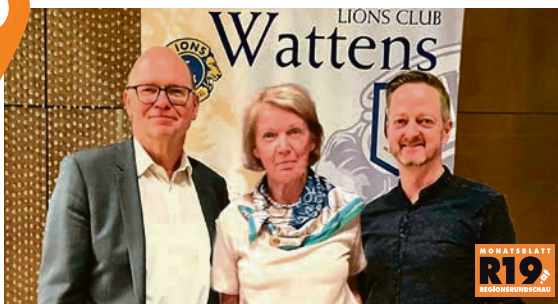


Managing Director Markus Wieser und viele andere. Außerdem waren der Tiroler Fußballverband mit Sepp Geisler und der ehemalige Fußballspieler Roland Kirchlner anzutreffen. Auch zahlreiche UnternehmerInnen sowie Entscheidungsträger aus unterschiedlichen Branchen nutzten die Veranstaltung für persönliche Gespräche und neue Impulse. Unter den Gästen befanden sich zudem Politikerinnen und Politiker wie Georg Dornauer, Hannes Rauch & Stefan Graf die einen tollen Austausch hatten. Gerade die Verbindung von Wirtschaft und Sport stand einmal mehr im Mittelpunkt des Abends. Beide Bereiche

profitieren von ähnlichen Werten wie Teamgeist, Leistungsbereitschaft, Innovationskraft und einem starken Netzwerk. Entsprechend intensiv wurde über aktuelle Herausforderungen, Chancen und mögliche Kooperationen diskutiert.

Mit „Wirtschaft trifft Sport“ ist es der Organisatorin gelungen, eine Plattform zu schaffen, die weit über klassisches Networking hinausgeht. Die Veranstaltung verbindet Menschen, fördert den Austausch zwischen unterschiedlichen Bereichen und hat sich als fixer Bestandteil des Tiroler Veranstaltungskalenders etabliert. ❖

i



Info Wattens (rr) Erfolgreicher Kabarettabend für den guten Zweck in Wattens.

Der Lions Club Wattens lud auch in diesem Jahr zum traditionellen Kabarettabend in das Haus Marie Swarovski ein. Vor rund 230 Besucherinnen und Besuchern präsentierte der Kabarettist Markus Koschuh ein speziell für diesen Anlass zusammengestelltes „Lach mal wieder - Best of“-Programm. Mit ausgewählten Auszügen aus seinen bisherigen Stücken sorgte der Künstler für einen unterhaltsamen Abend. Neben dem kulturellen Aspekt stand bei dieser Benefizveranstaltung der karitative Zweck im Vordergrund. Wie der Präsident des Lions Club Wattens, Mag. Herbert Langer, in seiner Ansprache hervorhob, kommt der Reinerlös des Abends direkt sozialen Projekten in der Region zugute. Langer nutzte die Gelegenheit zudem, um sich ausdrücklich bei allen Gästen sowie den Unterstützern der Veranstaltung zu bedanken.

i



Info Wattens (rr) Neue Verkehrsregeln für den Kirchplatz in Wattens beschlossen.

Der Gemeinderat hat Anpassungen für den ruhenden Verkehr am Kirchplatz mehrheitlich beschlossen. Die Neuregelung betrifft die Ladezone und die Beschilderung der Feuerwehrzone. Die bisherige Gewichtsbeschränkung von über 3,5 Tonnen für die Ladezone wurde aufgehoben. Ab sofort dürfen Fahrzeuge aller Gewichtsklassen, wie etwa Paketdienste, die Zone werktags (Montag bis Samstag) von 6:00 bis 11:00 Uhr für aktive Ladetätigkeiten nutzen. Ein dauerhaftes Parken bleibt weiterhin untersagt. Zudem wurde die Verordnung für die Feuerwehrzone angepasst. Das entsprechende Hinweisschild wird nicht wie ursprünglich geplant direkt in der Mitte vor dem Eingang, sondern an einer verkehrstechnisch sinnvoller Position aufgestellt. Aufgrund einer grundsätzlichen Ablehnung der verkehrsfreien Zone durch die FDP-Fraktion erfolgte der Beschluss bei sechs Stimmenthaltungen.

WATTENTALER MUSIKANTENTREFFEN

SO, 2. AUGUST 2026

MIT
**ALMERERMESSE
LIZUM / WATTENTAL**



PROGRAMM

11:00 UHR **SOLDATENKIRCHLEIN: HEILIGE MESSE**

12:15 - 15.30 UHR **LIZUMER HÜTTE: MUSIKANTENTREFFEN**

**MIT MUSIKANTEN AUS DEM TUXERTAL
UND WATTENTAL**




WWW.LEWAL.AT

VERANSTALTER: VEREIN LEWAL UND LIZUMER ALMBAUERN
ZUFAHRT IN DIE LIZUM MIT TAXI SCHWANINGER MÖGLICH TEL. 05224 53399 ZVR-ZAHL: 308643462



Info

Info Wattens (rr) Nachtrag zum Grundstücksverkauf beschlossen.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich einen Nachtrag zum Kaufvertrag über eine Grundstücksfläche beim Truppenübungsplatz Lizum/Walchen beschlossen. Anlass ist eine nach Abschluss des ursprünglichen Vertrages durchgeführte Vermessung, bei der sich ergab, dass die verkaufte Fläche um zwei Quadratmeter kleiner ausfällt als ursprünglich angenommen. Am Kaufpreis von 20.200 Euro, der bereits im Februar bezahlt wurde, sowie an den übrigen Vertragsbestimmungen ändert sich dadurch nichts. Der Nachtrag dient ausschließlich der Anpassung des Vertrages an das Vermessungsergebnis. Gegen den Beschluss stimmten zwei Gemeinderäte der FPÖ. Sie bekräftigten ihre bereits beim ursprünglichen Grundstücksverkauf geäußerte Ablehnung des Verkaufs an das Bundesheer und sprachen sich erneut für eine Verpachtung der Fläche aus. Die Mehrheit des Gemeinderates verwies darauf, dass es sich lediglich um eine formale Anpassung eines bereits rechtskräftig beschlossenen Kaufvertrages handle.

Wohnqualität die bleibt:

Nur noch wenige Wohnungen mit hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis sind verfügbar.

PR. Im aktuellen Wohnbauprojekt DREIKLANG, Baumkirchen, Bahnhofstraße 24a-c, bestehend aus drei Baukörpern, wurden von der Realbau aus Hall in Tirol, insgesamt 26 Wohnungen mit Tiefgaragenparkplätzen errichtet.



Nur noch wenige Einheiten sind verfügbar, darunter befinden sich 3-Zimmer-Dachgeschosswohnungen mit hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis. Die Grundrisse der Wohnungen sind optimal geschnitten und durch die großen Fensterflächen besonders hell und wohnlich. Die großzügigen Dachterrassen sind Richtung Südwesten ausgerichtet und haben eine herrliche Aussicht.

per wird geheizt und im Sommer gekühlt. Die groß dimensionierte PV-Anlage sowie die Balkonkraftwerke sorgen für eine nachhaltige Stromversorgung mit niedrigen Kosten.

Die Ausstattung ist modern und hochwertig: großformatige Fliesen, Echtholzparkett, Feinsteinzeug auf den Terrassen, usw. und die elektrischen Raffstore sind im Kaufpreis inkludiert.

Interessenten können die Baustelle besichtigen und die neuen Eigentümer werden im Juli 2026 einziehen.

Alle Wohnungen sind barrierefrei mit dem Lift erreichbar und daher altersgerecht.

„Wir bauen nachhaltig mit Stil, Komfort und Zukunft“, so die Bauherren. „REALBAU ist seit 1971 im Immobiliengeschäft tätig und steht für individuelles, hochwertiges Bauen mit einem besonderen Blick fürs Detail.“

Die Gebäudetechnik ist besonders innovativ, mittels GW-Wärmepum-

www.realbau.at

ERFINDERKINDER DANCE FACTORY



**HipHop • Breakdance • Jazzdance •
Showdance • Modern**

Coole Moves | Kreative Choreografien | Bühnen-Shows

- 👉 **HipHop Minis & Kids (4-8 Jahre)**
Freude an coolen Moves | jede Menge Spaß.
- 🔥 **HipHop Juniors (9-12 Jahre)**
Dance-Moves | Style | Performance
- 👉 **Breakdance Kids & Juniors (6-12 Jahre)**
Freestyle | Akrobatik | Action
- 👉 **Shining Stars & Starlights (7-12 Jahre)**
Jazzdance | Showdance | Modern
- 👉 **Dance Academy (ab 13 Jahre)**
Tänzerische Weiterentwicklung | Performance

erfinderkinder.at/kurse
☎ 0676-9305446




**Jetzt
Kursplatz
sichern!**

■ Verkehrsunfall mit Personenschaden in Tulfes

(Bild 1) Am 31. Mai 2026, gegen 06:25 Uhr, kam es in Tulfes auf der Volderwaldstraße auf Höhe des Hauses 17 zu einem Zusammenstoß zwischen einem von einem 32-jährigen Österreicher in Richtung Westen gelenkten Pkw und einem nach bisherigem Ermittlungsstand von einem 30-jährigen Iraner gelenkten, entgegenkommenden Pkw. Bei dem Unfall erlitten der 32-Jährige sowie der 24-jährige Mitfahrer im vom 30-Jährigen gelenkten Pkw Verletzungen unbestimmten Grades. Beide wurden mit der Rettung in das Krankenhaus Hall in Tirol eingeliefert.

Der 30-Jährige war nach dem Unfall von der Unfallstelle geflüchtet. Nach einer Suche mit mehreren Polizeistreifen, einer Polizeidiensthundestreife und den Feuerwehren Hall, Tulfes und Volders konnte der Lenker schließlich von der Polizei am Bahnhof Volders unbestimmten Grades verletzt angetroffen werden. Er wurde ebenfalls mit der Rettung in das Krankenhaus Hall eingeliefert.

Ein Alkotest mit dem Mann verlief positiv. Er bestreitet das Fahrzeug gelenkt zu haben. Weitere Erhebungen folgen. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden.

■ Festnahme eines aggressiven Fahrradfahrers:

Am Vormittag des 06.06.2026 ereignete sich im Gemeindegebiet von Wattens ein Verkehrsunfall. Ein

Fahrradfahrer verlor die Kontrolle über sein Fahrrad, kam zu Sturz und verletzte sich an der Schulter. Bei der anschließenden Amtshandlung verhielt sich der schwer alkoholisierte Fahrradfahrer äußerst unkooperativ und aggressiv gegenüber den Beamten. Aufgrund des aggressiven Verhaltens musste der Lenker vorübergehend festgenommen werden und auf die Dienststelle verbracht werden. Er beleidigte und beschimpfte die Beamten mit sämtlichen Kraftausdrücken. Den Alkomattest verweigerte der Lenker. Er wird wegen sämtlicher Übertretungen bei der BH Innsbruck angezeigt. Die Versorgung der verletzten Schulter erfolgte im Krankenhaus Hall in Tirol.

■ Brand am Parkplatz der A12 in Weer

(Bild 2) Am 13. Juni 2026, gegen 12:00 Uhr bereitete sich ein 58-jähriger Rumäne auf der Ladefläche seines Sattelkraftfahrzeuges am Autobahnparkplatz Weer Süd mit einem Gaskocher sein Essen zu. Dabei schlugen plötzlich Flammen aus der Gaskartusche und die Plane des Sattelauflegers geriet in Brand. Der Mann versuchte das Feuer mit einem Feuerlöscher zu löschen. Eine zufällig vorbeikommende Streife der Landesverkehrsabteilung begann ebenfalls per Feuerlöscher mit der Brandbekämpfung. Durch das rasche Handeln konnte eine Ausbreitung des Feuers, bzw. ein Übergreifen auf die Ladung des Sattelauflegers verhindert werden. Von der

Feuerwehr Wattens wurde die Gaskartusche gekühlt und die Plane des Anhängers auf ein Brand aus überprüft. Die Rettung lieferte den 58-Jährigen mit dem Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in das Krankenhaus Schwaz ein. Am Sattelaufleger entstand Sachschaden.

■ Mordversuch in Wattens:

(Bild 3) In den Vormittagsstunden des 17.06.2026 kam es in einer Wohnanlage in Wattens vorerst zu einem heftigen verbalen Streit zwischen einem in Lebensgemeinschaft lebenden Paar.

Im Zuge des Streites stach dann der Mann seiner Lebensgefährtin mit einem Küchenmesser in den Rücken/Schulterbereich und verletzte die Frau dabei schwer.

Der Beschuldigte ließ sich von den Beamten der PI Wattens an Ort und Stelle widerstandlos festnehmen. Er wurde in die Justizanstalt Innsbruck eingeliefert. Die verletzte Frau musste intensivmedizinisch behandelt werden. Die weiteren Ermittlungen führt das Landes kriminalamt Tirol.

■ Verkehrsunfall am Wattenberg

(Bild 4) Am 17.06.2026, gegen 08:45 Uhr, verlor ein 89-jähriger Österreicher auf der L339 im Gemeindegebiet von Wattenberg aus bislang ungeklärter Ursache die Kontrolle über seinen PKW, welcher mit einer Leitschiene kollidierte, schließlich in den Straßengraben geriet und an einer angrenzenden Steinmauer zum

Stillstand kam. Zeugen des Unfalls leisteten unverzüglich Erste-Hilfe und setzten die Rettungskette in Gang. Der 89-Jährige war bei Bewusstsein, nach der Ersterversorgung durch die Rettung und Notarzt wurde er mit Verletzungen unbestimmten Grades mittels Notarztthubschrauber in die Klinik Innsbruck gebracht.

Im Einsatz standen: Rettung und Notarztthubschrauber, Feuerwehr Wattenberg und Wattens, 2 Polizeistreifen und ein Abschleppdienst.

■ Brand in der Flüchtlingsunterkunft in Volders:

(Bild 5) Am späten Abend des 23.06.2026 kam es in der Flüchtlingsunterkunft in Volders zu einem Küchenbrand. Es kam zu einer starken Rauchentwicklung im gesamten Gebäude. Es konnte nur mit schwerem Atemschutz der Feuerwehren Volders und Wattens betreten werden und musste belüftet werden.

Drei Personen wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus Hall in Tirol überstellt. Durch den Umstand, dass das Gebäude stark verraucht war, mussten alle Personen kontrolliert evakuiert werden.

Das Bewohnen war nicht mehr möglich und alle Bewohner wurden in eine Ersatzunterkunft nach Innsbruck überstellt. Die Evakuierung wurde von den Polizeistreifen Wattens und Hall in Tirol mit Unterstützung der Feuerwehrkräfte durchgeführt.





Dürfen wir vorstellen:

Erber Installationen GmbH



Wattens (RR) Die Regionsrundschau bedankt sich bei ihren Partnern für die langjährige Unterstützung und stellt regelmäßig erfolgreiche Unternehmen aus der Region vor. Diesmal im Gespräch mit Gerd Erber von Erber Installationen GmbH.

? Herr Erber, warum sollten Kunden die Firma Erber besuchen bzw. eure Dienstleistungen in Anspruch nehmen?

! Erber: Unsere Kunden erwartet ein äußerst kompetentes Team, auf das sie sich jederzeit verlassen können. Wir begegnen jedem mit Freundlichkeit, Engagement und dem Anspruch, täglich unser Bestes zu geben.

? Welche Produkte und Dienstleistungen bietet ihr euren Kunden an?

! Wir bieten unseren Kunden eine breite Palette an Dienstleistungen – darunter Badsanierungen, Heizungs- und Klimaanlage, Neu- und Umbauten sowie Installations- und Reparaturarbeiten. Außerdem führen wir Produkte der Firma Walde.

? Was zeichnet euch aus und wodurch unterscheidet ihr euch von anderen Anbietern? Was uns auszeichnet, ist unsere hohe Fachkompetenz.

! Unsere Kunden profitieren nicht nur vom Know-how unserer Monteure, sondern auch von der sorgfältigen Planung und Vorbereitung durch unser Team im Hintergrund.

? Wer sind eure typischen Kunden und in welchem Einzugsgebiet seid ihr tätig?

! Zu unserem Kundenkreis zählen vor allem Privatpersonen,



Das Team der Firma Erber Installationen GmbH steht für Kompetenz, Qualität und zuverlässigen Service

Hausverwaltungen sowie die Fernwärme Wattens. Unser Einzugsgebiet umfasst Innsbruck-Land, die Stadt Innsbruck sowie den Bezirk Schwaz.

? Wie groß ist euer Team und welche Rolle spielen eure Mitarbeiter für den Unternehmenserfolg?

! Wir sind ein 13-köpfiges Team. Teamgeist, gegenseitige Unterstützung sowie ein respektvoller und freundlicher Umgang miteinander tragen wesentlich zu unserem Unternehmenserfolg bei. Zusätzlich stärken betriebsinterne Aktivitäten den Zusammenhalt und fördern die Motivation.

? Welche Trends oder Entwicklungen beobachtet ihr derzeit

in eurer Branche?

! Wir beobachten, dass kombinierte Heiz- und Kühlsysteme, die beispielsweise über die Decke betrieben werden, immer stärker nachgefragt werden. Gleichzeitig gewinnt die Wärmepumpe als nachhaltige Heizlösung zunehmend an Bedeutung.

? Worauf legt ihr im Umgang mit euren Kunden besonderen Wert?

! Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und vor allem Kundenzufriedenheit stehen für uns an erster Stelle. Wir begegnen unseren Kunden mit Respekt, Höflichkeit und großem Engagement. Sollte uns dennoch einmal ein Fehler unterlaufen,



Markus Grasl, Facharbeiter der Firma Erber Installationen GmbH, steht für fachgerechte Ausführung

stehen wir dazu und kümmern uns umgehend um eine rasche und zufriedenstellende Lösung.

? Engagiert ihr euch auch im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich der Region?

! Ja, als Firma Erber unterstützen wir zahlreiche Vereine und Veranstaltungen in der Region. Damit möchten wir einen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Lebens leisten, denn unsere Heimat liegt uns am Herzen.

Die R19 bedankt sich herzlich für das Gespräch und wünscht der Firma Erber weiterhin viel Erfolg.



Info Fritzens (rr) Steg nun auch für Fußgänger freigeben. Am Bahnhof Fritzens-Wattens sorgte die Beschilderung des neuen Verbindungssteges zunächst für Verwunderung. Das Gebotsschild erlaubte die Benutzung ausschließlich Radfahrern, während Fußgänger den Steg offiziell nicht benutzen durften. Für viele Passanten war dies nur schwer nachvollziehbar. Inzwischen wurde das Schild ausgetauscht. Nun dürfen auch Fußgänger den Steg benutzen. Damit wurde eine Regelung geschaffen, die dem tatsächlichen Bedarf entspricht. Oder wie es im Volksmund heißt – Gut Ding braucht Weile.



R19.at BRONCHEN ABC

BADSANIERUNG INSTALLATIONEN

Alte Landstraße 67
6123 Vompbach
T 0676 4500065
www.heizung-sanitaer.cc



BADTRÄUME VON



MARTIN
EGGER
Heizung-Sanitär
Bad-Solar
GmbH

BADSANIERUNG INSTALLATIONEN



ERBER
INSTALLATIONEN
Planung - Kühlung - Heizung - Sanitär
+43 5224 - 55 6 29
www.erber-installationen.at

Bahnhofstr. 51a
6112 Wattens
Tel. 05224/55629
info@erber-installationen.at

BADSANIERUNG INSTALLATIONEN



M&A
Bad+co
INSTALLATIONS OG

Au 42 | 6134 Vomp
05242 66 977 | 0699/1669771
office@badundco.com

BAUWAREN

CANAL&CO
alles für den bau

Padre-Kino-Str. 4 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269

Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275



office@canal.co.at
www.canal.co.at
f CanalBauwaren

BLITZSCHUTZ



**Blitzschutz
Technik**

- Planung
- Erstellung
- Wartung

von Erdungs- und Blitzschutzanlagen

Blitzschutz Technik GR GmbH
Bundesstraße 5b • 6114 Kolsass
05224 68 4 38 • office@blitz.co.at

DACH | GLAS



KEIM
DACH | GLAS

Photovoltaik
Beratung & Montage

Dachdecker-, Spengler- & Glasarbeiten
Flachdach und Bauwerksabdichtungen

Keim GmbH | 6068 Mils | 05223 41117 | www.keim.at

ELEKTRO



elektro **MANNI**
GmbH

Bundesstraße 29 6111 Volders
Tel. +43 664 3650094
office@elektro-manni.at

www.elektro-manni.at

ELEKTRO



**ELEKTRO
MEIXNER**

Auweg 8
6123 Terfens

Tel. 0676 69 728 11
office@elektro-meixner.at

ERDBAU



ERDBAU
0676 3849786

STEFAN ROVARA

☎ 0676 3849786
✉ erdbau.rovara@gmx.at

FENSTER



Gaulhofer
EIN FENSTER LANG. EIN LEBEN LANG.

Fenster | Türen | Sonnenschutz

Ihr Ansprechpartner:
Bernhard Schöser
Tel: +43 (0) 664 423 6010
bernhard.schoeser@gaulhofer.com
www.gaulhofer.com

FENSTER SONNENSCHUTZ

WERNER STEIDL
M +43 676 6111348
E w.steidl@visolux.at

**VISOLUX / FENSTER.
TÜREN. SONNENSCHUTZ.**

Weisstraße 9
6112 Wattens
E info@visolux.at
W visolux.at

FLIESENFACHHANDEL

Platten und Fliesenverlegung
Fliesenfachhandel



Andreas Schöllauf

Maurer- und Putzarbeiten

Vollwärmeschutz | Trockenbau

Verbundsteine | Fensterbänke

Marmor & Granit | Terrassensanierung

Kirchbichler Str. 15 * 6336 Langkampfen
0676 7787587 * Telefon 05332 88895 * Fax 88778
www.fliesenandi.at

GARTENGESTALTUNG



JUHA

Gartengestaltung & Pflege

Hannes Junker
6076 Tulfes - Tirol
T. +43 664 44 11 629
www.juha-gartengestaltung.at

GAS • WASSER HEIZUNG • SOLAR



**HUBI
MAIR**

Gas Wasser Heizung Solar

Installationen
Schmiedgasse 6 - 6060 Hall i.T.

+43 676 608 41 17

GESCHENKSARTIKEL



NORTH-WEST
www.north-west.at

GLAS



GLASWERK

IHR STARKER
PARTNER IN
SACHEN GLAS

05242/65 005
0676/40 81 772
office@glaswerk.tirol

IN GANZ TIROL
FÜR SIE
UNTERWEGS
www.glaswerk.tirol

GLASEREI

**GLAS RITSCH
GmbH**

Brandweg 12
6020 Innsbruck

Tel: 0512 / 264800
office@glasritsch.at
www.glasritsch.at

HEIZUNG-SANITÄR

Alte Landstraße 67
6123 Vompbach
T 0676 4500065
www.heizung-sanitaer.cc




MARTIN
EGGER
Trocken-TECH

MARTIN
EGGER
Heizung-Sanitär
Bad-Solar
GmbH

HOLZSCHLÄGERUNGEN



Holzschlägerungen
Klausner Hannes

0664/314 58 76
klausner-hannes@gmx.at

INSTALLATIONEN



**KASTNER
INSTALLATIONEN**

Speckbacherstraße 21
6060 Hall in Tirol
Tel: 0676 4249901
info@kastner-installationen.at
Mo-Fr: 8-17 Uhr

Notdienst: Mo-Fr: 17-21 Uhr
Sa-So und Feiertage: 9-21 Uhr

KFZ & MASCHINENCENTER

KFZ und MASCHINENCenter
Lindner & Knoll GmbH Weerberg

KFZ-Werkstätte Erdbau

61 33 Weerberg · Waldeben 3
Tel. 05224/67852
Mobil 0664/5364985
info@lindner-knoll.at
www.lindner-knoll.at

MASSAGE

AnHa-med

Massage · Therapie
medizinische Trainingstherapie
Gewerblicher Masseur und
freiberuflicher Heilmasseur

Gerhard „Hartl“ Anhaus

Tiroler Sportlerbetreuung Bahnhofstraße 2,
6112 Wattens bei der Ordination Dr. Fluckinger
0699-17610090, 05224-53289
office@anamed-aktiv.at
www.anamed-aktiv.at

SPENGLEREI

M MEINDL
MANUEL

SPENGLEREI

+43 664 100 70 12
www.spenglerei-meindl.at
Auweg 2 · 6123 Terfens

TISCHLEREI

Musack Tischlerei
GmbH

Fenster · Türen · Innenausbau

Auweg 1d, 6114 Kolsass
Tel. 05224 67648
office@tischlerei-musack.at
www.tischlerei-musack.at

KFZ SERVICE

Werkstatt Geißler
Inh. Martin Geißler

REPARATUR - SERVICE - WARTUNG

T: +43 (0) 664 26 30 565
E: werkstatt@kfz-geissler.at
W: www.kfz-geissler.at

Johannesfeldstraße 18 a / 6111 Volders

OPTIKER

MILLER
UNITED OPTICS

SEHEN & HÖREN

Kirchplatz 10
Tel.: 05224 / 57304
wattens@miller.at

STICKEREI

STICH FEST

- STICKEREI WATTENS
- TEXTILIEN
- EFFEKTIVE WERBEFLÄCHEN
- GRAFIK
- WERBEARTIKEL & GESCHENKIDEEEN

www.stichfest.at

MONATSBLATT
R19.at
REGIONSRUNDSCHAU

**Wissen,
was los ist!**

Medienturm Hall i.T.
Tel. 05223/513
info@r19.at
www.r19.at

KÜCHENSTUDIO

DANKÜCHEN Lifestyle

Bundesstraße 26
6111 Volders

M: office@lifestyle-volders.at
T: 05224/22066
www.dan-lifestyle.at

Die meistverkaufte Küche Österreichs

SCHLOSSEREI

KRÖLL
METALLTECHNIK

Ihr Fachmann für Metallbau
und Maschinentechnik

Weisstraße 9/28, Wattens
Tel. 0660 170 51 66
office@metalltechnik-kroell.com

TISCHLEREI

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM

Ihre Wohn(t)räume
zum Greifen nah.

SAMINA
Partner

WWW.GARZANER.AT
05223 57120 | TISCHLEREI@GARZANER.AT

GLASEREI

Martin WALDHART

Glaseri

Bundesstraße 3a | 6111 Volders
Tel. +43/664/1141756
office@glaserei-waldhart.at

IMPRESSUM
Medieninhaber
Ing. Robert Ablinger
Keilfeld 26, 6113 Wattensberg
Telefon 05223/513/23
e-mail info@r19.at oder
r.ablinger@ablinger-garber.at

Anzeigenleitung + Pressefotos
Bernhard Graf
Kirchfeld 5, 6112 Wattens
Telefon 0664/1602299
e-mail info@grafmedia.at

Redaktionsleitung
Mag. Barbara Valentini
Medienturm, Saline 20
6060 Hall i.T.
Tel. 05223/513-25
Mobil 0650/4035858
e-mail b.valentini@ablinger-garber.at

Redakteure
Reinhard Rovara
Salurnerstrasse 2, 6112 Wattens
Mobil 0664/501 43 29
Heribert Perner
Kirchplatz 13, 6112 Wattens
Mobil 0664/420 92 62
Elfriede Gäck
Bauhofstraße 1b, 6112 Wattens
Mobil 0650/9708557
e-mai elfriede.gaeck@gmx.at
Julia Kröll
Lange Gasse 12, 6112 Wattens
Telefon 0650/6112313
Claudia Weissenbrunner
Ritter Waldauf Str. 22
6112 Wattens
weissenbrunner.c@gmail.com
Telefon 0680 4020465

Anzeigen
Daniela Graf
Kirchfeld 5, 6112 Wattens
Telefon 0664/5084253
e-mail daniela.wattens@aon.at
Helga Schlögl
Medienturm Saline 20, 6060 Hall i.T.
Mobil 0650/4819660
e-mail h.schloegl@r19.at

Produktion
Ablinger&Garber GmbH
Medienturm, Saline 20
6060 Hall i.T.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 4. September 2026**
Druck: Russmedia Verlag GmbH,
Schwarzach.

Mit Namen signierte Beiträge
drücken nicht die Meinung der
„R-19“ aus und sind vom Herausgeber
nicht in allen Einzelheiten des Inhaltes
und der Tendenz überprüfbar. Für
abgegebene Berichte, Fotos und
Unterlagen wird keine Gewähr
übernommen.

EFFEKTIVE WERBEFLÄCHE

**DER SCHNELLE KONTAKT
ZUM FACHMANN**

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Medienturm Hall i. T. | Tel. 05223/513 | info@r19.at

www.r19.at

Grafiken: © kisspng |
handyman-building-home-repair-house-stock-photogra-handymanee

i



Info Fritzens (rr) Zweitägiger Ausflug nach Kärnten. Der heurige zweitägige Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Fritzens führte im Mai nach Kärnten ins Kräuterdorf Irschen. Dort erwartete die Gruppe eine interessante Führung. Außerdem stand ein Besuch am Millstätter See auf dem Programm. Auf der Heimfahrt wurde noch ein Zwischenstopp in Bad Ischl eingelegt. Der Verein bedankt sich herzlich für den Sponsoringbeitrag der Raiffeisenbank Schwaz-Wattens. Das Foto wurde im Kräuterdorf bei strahlendem Sonnenschein aufgenommen.

i



Info Wattens (rr) Die Jugendmesse der Firmlinge zum Thema „Friedensbrücken bauen“ war ein gelungenes Miteinander der Generationen. Firmlinge, Eltern, Paten und Freunde gestalteten den Gottesdienst mit acht rhythmischen Liedern, begleitet von verschiedenen Instrumenten. Die gute Stimmung begeisterte die zahlreichen Besucher in der Marienkirche. Als sichtbares Zeichen für einen wachsenden Frieden pflanzten die Firmlinge wenige Tage später im Naturpark einen Friedensbaum. Den Abschluss bildete das gemeinsame Lied „Give Peace a Chance“. Die vielen positiven Rückmeldungen freuten alle Mitwirkenden und waren ein schöner Lohn für die intensive Vorbereitung

i



Info Wattens (eg) Neu: Beim Wettbewerb „Musik in Dir“ mussten die Teilnehmer drei Musikstücke auswendig spielen. Johanna Gäck und Nora Lentner erreichten den 1. Platz. Beim Vorspielabend in der Musikschule Wattens überreichte Musikschullehrerin Mag. Margarita Außerlechner beiden einen Pokal und eine Urkunde im Fach Gitarre in der Kategorie: HELLES KÖPFCHEN, weiter so, zeig was in Dir steckt!

i



Info Volders (bg) 25 Jahre Pizzeria „Del Sole“
Eine Jubiläumsfeier fand kürzlich in der Pizzeria „Del Sole“ in Volders statt. Zahlreiche Gäste, Freunde und Familienmitglieder sowie der Volderer Bgm. Peter Schwemberger ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Seit nunmehr 25 Jahren führen Ayhan und Hüri Sekmen mit viel Herzblut und Engagement die Pizzeria „Del Sole“. Das beliebte Lokal ist aus Volders längst nicht mehr wegzudenken. Besonders die köstlichen Holzofen-Pizzen, die von der Chefin Hüri mit großer Sorgfalt zubereitet werden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Darüber hinaus bietet die Speisekarte eine vielfältige Auswahl an kulinarischen Spezialitäten, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. „Die Stromlosen“ sorgten für beste Stimmung. Wir gratulieren herzlich zum 25-jährigen Bestehen und wünschen Ayhan und Hüri Sekmen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und zahlreiche zufriedene Gäste – bis zur nächsten Geburtstagsfeier. Im Bild die Jubilare Hüri und Ayhan Sekmen mit BM Peter Schwemberger und der Musikgruppe „Die Stromlosen“. Foto: grafmedia.at

i



Info Wattens (rr) Besuch der 2a auf Willi's Bauernhof. Am Mittwoch besuchte die Klasse 2a der VS Kirchplatz - Willi's Bauernhof. Obwohl es regnete, gingen alle gut gelaunt mit Regenschirmen los. Am Hof angekommen, wurde die Klasse von Bauer Willi begrüßt. Er zeigte den Kindern zuerst den Hof und erklärte seine Tiere. Besonders spannend waren die kleinen Küken, die nur sechs Tage alt waren. Die Kinder durften sie sogar vorsichtig aufheben. Danach ging es zu den Schweinen, den Hühnern und Hasen. Auch die „Rockstar-Hühner“

mit ihrem besonderen Kamm waren interessant. In den Brutkästen durften die Kinder ebenfalls hineinschauen und Eier einsammeln. Am Ende bekam die Klasse 30 Eier geschenkt. Der Ausflug hat allen sehr gut gefallen.



MONATSBLETT
R19
REGIONALRUNDschau



Liebe Baumkirchnerinnen und Baumkirchner!

Alle Jahre wieder veranstaltet die Musikkapelle Baumkirchen ihre traditionellen Sommerkonzerte in der Veranda des Gasthofs Schindl.

Wir dürfen euch hiermit herzlich einladen, einen unterhaltsamen Abend mit uns und unseren Gastkapellen zu verbringen.

SOMMER Konzerte



24. Juni 2026
20:00 Uhr

Musikkapelle Baumkirchen



01. Juli 2026
20:00 Uhr

Jungmusik der
Musikkapelle Baumkirchen
im Anschluss spielen die
„Junggebliebenen“



08. Juli 2026
20:00 Uhr

Bundesmusikkapelle
Weerberg



10. Juli 2026
20:00 Uhr

MK Baumkirchen
gastiert am Weerberg



15. Juli 2026
20:00 Uhr

Musikkapelle
Baumkirchen



22. Juli 2026
20:00 Uhr

Musikkapelle
Sistrans



24. Juli 2026
20:00 Uhr

MK Baumkirchen
gastiert in Sistrans

Neben guter Unterhaltung ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt – lasst euch überraschen!

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

MONATSBLATT
R19.at
REGIONSRUNDSCHAU

Beginn: jeweils 20 Uhr | Veranda Gasthof Schindl, Baumkirchen | www.musikkapelle-baumkirchen.at



„Tanzen ist IN, Volkstanz hat SINN“ – Trachtenverein lädt zum Volkstanz

Unter diesem Motto lädt der Trachtenverein Edelweiß Wattens zu einem Volkstanzkurs ein.

Der Herbstkurs beginnt am Mittwoch, 16. September, und umfasst zehn Abende.
Die Treffen finden jeweils mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr im Musikpavillon Wattens statt.
Mit Freude Volkstanz lernen

Angesprochen sind alle Interessierten ab dem Ende der Schulpflicht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die Ausbildung erfolgt nach dem „Tiroler Volkstanzbuch“ von Karl Horak unter der Leitung von Stefan Steiner.
Eine Vereinsmitgliedschaft oder ein Mitgliedsbeitrag sind nicht notwendig. Auch unverbindliche Schnupperbesuche sind willkommen.
Anmeldungen und Auskünfte bei Florian Troppmair H: +43 676 5330347. Info: www.trachtenverein-wattens.com

GESUND & Vital

Grafiken: Kispang

Endometriose-Schmerzen wirksam behandeln: Wege zu mehr Lebensqualität

Endometriose betrifft etwa jede 10. Frau im gebärfähigen Alter in Österreich.

Es handelt sich um eine chronische, gutartige Erkrankung, bei der Gewebe, das der Gebärmutter Schleimhaut ähnelt, außerhalb der Gebärmutter wächst. Typische Beschwerden sind starke Menstruationsschmerzen, Unterbauch- und Rückenschmerzen sowie zum Teil heftig in die Oberschenkel ausstrahlende Schmerzen. Darüber hinaus können Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, sowie beim Wasserlassen oder Stuhlgang auftreten. Betroffene berichten auch über ein unangenehmes Völle-/Blähgefühl, dem sogenannten „Endobelly“ – ein grundsätzlich hoher Muskeltonus aggraviert die Schmerzen im Bauchraum. Häufig begleitet von Übelkeit, Kopfschmerzen und sogar Kollapsneigung.

Da die Symptome die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen können, ist eine individuell abgestimmte Schmerztherapie ein wesentlich und unverzichtbarer Bestandteil der Behandlung.

Grundsätzlich ist die Endometriose gut behandelbar!


Eine multimodale Behandlung – immer in enger Zusammenarbeit mit dem/der behandelnden Gynäkolog:in – ist Therapie der Wahl. Ein ausführliches schmerztherapeutisches Gespräch, sowie die Erhebung der individuellen Beschwerden, Physiotherapie, Osteopathie, Psychotherapie ergänzt von bei Bedarf **rechtzeitiger** und regelmäßiger medikamentöser Therapie, können durch alternative und unterstützende Behandlungsmethoden wesentlich zur Schmerzlinderung beitragen.

Dazu zählen beispielsweise: Akupunktur, Meso- und Neuraltherapie, Mikronährstoff- und Mikrobiomtherapie, hochdosierte VIT C Infusionen, TENS u.a. Stromtherapien, Atemtraining, Yoga, Achtsamkeitsübungen, binaurale Musiktherapie, Wärme u.a. Durch die Kombination verschiedener therapeutischer Massnahmen kann häufig eine deutliche Reduktion der Schmerzen,


sowie eine nachhaltige Verbesserung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens erreicht werden.

Regelschmerzen sollten nicht als „normal“,

angesehen werden, insbesondere dann nicht, wenn das Alltagsleben, Sport oder soziale Aktivitäten dadurch eingeschränkt werden.



Ich und mein großartiges Team nehmen uns gerne die Zeit und bieten Ihnen durch jahrelange Erfahrung ein breites und fundiertes Spektrum der Schmerztherapie auf neuestem Stand, individuell angepasst.
Schmerztherapie ist ein Grundrecht.
Wir begleiten Sie gerne und freuen uns auf Sie!



FOTOS: ARZTE AM BRANDGUT



INNERE MEDIZIN/SCHMERZTHERAPIE

Ärzte am Brandgut

Dr. David Vill

Innere Medizin und
Stoffwechselheilkunde



Dr. Denise Heider

Intensivmedizin, Anästhesie
und Schmerztherapie



Praxisgemeinschaft

Lindenstraße 1, 6112 Wattens, Tirol

Tel: +43 (0) 5224 54408

praxis@aerzteambrandgut.at

www.aerzteambrandgut.at

AUGENÄRZTIN



Dr. med. univ. THERESA MADL-WIEDNER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE
SCHÖN, DASS WIR UNS SEHEN

Kirchplatz 13 · 6112 Wattens · Ärztehaus Wattens 1. Stock
www.ihre-augenaerztin.at · terming@ihre-augenaerztin.at
+43 5224 53 464

AUGENARZT



Dr. med. univ. Patrick Sidoroff
Augenheilkunde | Optometrie | Kontaktlinseninstitut

Getznerstraße 2a, 6060 Hall in Tirol
Tel.: +43 5223 78141
Mail: praxis@mein-augenarzt.tirol
Web: www.mein-augenarzt.tirol

BIO-ENERGIE

MH-Institut für Bio-Energie
Dir. Margritta Hammerl
Energetische Behandlungen
Geopathische Entstörungen
Pranaenergetisches® Ausbildungsinstitut

A-6020 Innsbruck · Feldstraße 1b
Mobil 0043/699/19330060
D-74354 Besigheim · Bahnhofstraße 20
E-Mail: info@mhinsitut-hammerl.com
www.mhinsitut-hammerl.com

INNERE MEDIZIN KARDIOLOGIE

**Praxisgemeinschaft für Innere Medizin,
Kardiologie und Sportmedizin**
Ihre Internisten in Volders

Dr. Christian Ritelli, Dr.ⁱⁿ Christine Ritelli
Dr. Stefan Obersteiner, Dr.ⁱⁿ Marina Hornsteiner

Wahlärzte für alle Kassen/ KUF
Bundesstraße 26, 6111 Volders
05224 21294 | ordination@internist-volders.at
www.internist-volders.at



PHYSIOTHERAPIE



**PHYSIOTHERAPIE
Am Platzl**
Einfach · Ehrlich · Evidenzbasiert




Marienzplatz 8 | 6112 Wattens
+43 677 180 121 09 | www.physiotherapie-amplatzl.at


PSYCHOTHERAPIE



NINA SCHÖNBERGER
BA MSc
Psychotherapeutin
in Ausbildung unter Supervision
Praxis für Systemische Therapie
Kirchplatz 2 | 6112 Wattens
+ 43 677 618 877 18
praxis@psychotherapie-schoenberger.at
www.psychotherapie-schoenberger.at

GESUNDHEIT NEU ERLEBEN

 <p>Dr. Basic</p> <ul style="list-style-type: none"> Facharzt für Kardiologie, Innere Medizin, Sportarzt Wahlarzt / KUF Vertragsarzt <p>+43 (0) 52 24 94 100 info@praxis-bs.at www.praxis-bs.at</p>	<p>Dr. Schwenninger</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachärzte für Orthopädie und Traumatologie, Therapie mit Stoßwelle und Akupunktur Wahlärzte <p>+43 (0) 52 24 94 100 info@praxis-bs.at www.praxis-bs.at</p> 
 <p>Physio61</p> <ul style="list-style-type: none"> Physiotherapie und Ergotherapie <p>+43 (0) 676 835 846 446 office@physio61.at www.physio61.at</p> <p>2. Standort im INVIBE Urban Spornbergerstraße 1, 6130 Schwaz</p>	<p>Dr. Schöpf</p> <ul style="list-style-type: none"> Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie und Parodontologie Wahlarzt <p>+43 (0) 52 24 24 141 info@zahnarzt-schoepf.at www.zahnarzt-schoepf.at</p> 

 6111 Volders / Wattens · Innsbruckerstraße 61



Dr. Daniel Basic
Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie, Sportmedizin

Denise Schwenninger
Fachärztin für Orthopädie
und Unfallchirurgie,
Spezielle Handchirurgie

Dr. Christoph Schwenninger
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Endoprothetik,
zertifizierter Fußchirurg

Chronische obstruktive Lungen- erkrankung (COPD)

Für Österreich wird der Anteil an Menschen über 40 Jahre mit einer behandlungspflichtigen COPD auf ca. 10% geschätzt. Die Erkrankung zählt in den westlichen Ländern zu den häufigsten Todesursachen. Als wichtigster Risikofaktor gilt das Rauchen (neben Staubbelastung, Umweltfaktoren etc.). Wichtigste Symptome sind Atemnot und chronischer Husten mit Auswurf. Im weiteren Verlauf der Erkrankung ist eine Abnahme der Leistungsfähigkeit mit Einschränkung der Lebensqualität häufig. Zusätzlich kommt es zu einem vermehrten Auftreten von u.a. Herz-Kreislaufkrankungen, Lungenkrebs oder immer wiederkehrenden Atemwegsinfektionen. Die Diagnose erfolgt durch einen Lungenfunktionstest (Spirometrie). Als wichtigste Maßnahme zur Behandlung gilt ein frühzeitiger Rauchstopp, hier kann die Erkrankung in einem frühen Stadium auch zum Stillstand kommen und die Prognose deutlich verbessert werden. Bei entsprechender Symptomatik sollte eine frühzeitige Abklärung erfolgen.

Für genauere Informationen und individuelle Beratung steht Ihnen unser Praxisteam zur Verfügung.

Praxisgemeinschaft
Dr. Basic/Dr. Schwenninger
Innsbruckerstr. 61 | Haus Moriel
6111 Volders
info@praxis-bs.at | 05224/94100



Veranstaltung Fritzens (rr) Die Radio Tirol Sommerfrische macht mit einem Märchentag am 30. Juli 2026 in Fritzens Station. Im Jubiläumsjahr tourt die beliebte Veranstaltungsreihe bereits zum 20. Mal durch Tirol. Von 10 bis 14 Uhr senden Isabella Krassnitzer, Markus Feichter und David Steiner live vor Ort und mit ORF Radio Tirol.



Veranstaltung Wattens (rr) Kulturprogramm im Kultur- und Gemeinschaftshaus Neuwirt – Juli und August 2026.

Der Kulturverein Grammophon lädt auch im Juli und August 2026 zu einem abwechslungsreichen Programm ins Kultur- und Gemeinschaftshaus Neuwirt in Wattens ein.

Besucher:innen erwartet eine Mischung aus Musik, Gemeinschaft, Kreativität und geselligen Formaten in entspannter Atmosphäre.

Im Juli beginnt das Programm am **Freitag, 03. Juli** mit der „Session – Singen, spielen und tanzen mit!“ von 20:15 bis 23:30 Uhr.

Am **Samstag, 04. Juli** folgt ab 15:00 Uhr das Grammo Sommerfest mit Eis, Konzert und gemeinsamem Beisammensein.

Weiter geht es am **Dienstag, 07. Juli** mit dem Stricktreff von 19:00 bis 22:00 Uhr.

Am **Dienstag, 14. Juli** findet der Heartchor von 19:30 bis 21:30 Uhr statt, gefolgt vom Sammler:innen-Stammtisch am **Mittwoch, 15. Juli**, ab 17:00 Uhr.

Am Samstag, **18. Juli**, steht Prinjesse mit dem Programm „Schmiggi, schmaggi“ um 20:00 Uhr auf dem Plan.

Den Monatsabschluss bildet am **Dienstag, 28. Juli** erneut der Heartchor von 19:30 bis 21:30 Uhr.

Auch im August geht das Programm weiter:

Am **Dienstag, 04. August** lädt der Stricktreff von 19:00 bis 22:00 Uhr zum gemeinsamen Handarbeiten ein.

Am **Dienstag, 11. August** sowie am **Dienstag, 25. August** findet jeweils der Heartchor von 19:30 bis 21:30 Uhr statt.

Dazwischen, am **Mittwoch, 19. August** trifft sich der Sammler:innen-Stammtisch ab 17:00 Uhr erneut zum Austausch rund um das Thema Sammeln.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm sowie weitere Informationen sind unter www.grammo.at erhältlich.



Veranstaltung Wattens (ea) Grammo Sommerfest. Grammophon feiert den Sommer – am Samstag, den 4. Juli im Neuwirt in Wattens. Auf dem Programm stehen Livemusik, DJ-Sets, kühle Drinks und hausgemachtes Eis by Kolbi. Bei Ype Limburg siebdrucken wir mit Schokolade (perfekt mit Kindern), Reini und Schwarzzi besingen den Garten mit einem Spezialset und die Smokerei verwöhnt mit Chili sin carne und Ripperl mit Kraut. Wir freuen uns auf die Erfinderkinder Voice Factory, die mit einem Kinder- und einem Jugendpopchor zu hören ist. Am Abend drehen The Alternates mit rockigen Covers auf, bevor zu späterer Stunde DJ Hundskopf und DJ Glotzn die Plattenteller anwerfen. Freie Spenden. Alle Details zum Programm auf grammo.at. (Foto: Grammo)



Veranstaltung Wattens (ea) Konzert mit Prinjesse. Am 18. Juli um 20 Uhr im Neuwirt in Wattens. Eintritt: freie Spende. „Schmiggi Schmaggi“, sagt die Prinjesse und greift in die Saiten. Wer sie kennt, kriegt ihr Einmaleins gelehrt und wer sie nicht kennt, der lernt sie kennen. Mit einer niegelagelnuien Besetzung spielt Jesse die Lieder seiner nicht minder nuien Platte „Die schönsten Melodien von“. Frieden war noch nie so laut. (Foto: Grammo)



Veranstaltung Wattens (rr) Goldene Schindel 2026 in Wattens. Im Rahmen des Musikvideofestivals Goldene Schindel 2026 macht das vielfältige Kulturprogramm auch in Wattens Station. Im Oktober lädt der Gasthof Neuwirt zu einem abwechslungsreichen Abend ein: 18:00 Uhr – Filmvorführung „Olgas Boris und die Suche nach den verborgenen Nischen“; 20:00 Uhr – Konzert mit Animalì Notturmi. Der Eintritt erfolgt jeweils gegen freiwillige Spende. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturverein Grammophon und der Marktgemeinde Wattens statt. goldeneschindel.at. (Foto: Goldene Schindel)

Boccia Turnier

Sa., 12. September 2026
Eisstockbahn des ESK Wattens
9.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung: Ab 6. Juli bei Sport 2000 Erler
 Anmeldeschluss ist der 21. August 2026
ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!



Grafik: clamping

Die Veranstaltung wird von der Gemeinschaft der Kristallregion & dem ESK Wattens organisiert!

Finanziell unterstützt von:



Mannschaftsname:

SpielerIn 1:

SpielerIn 2:

SpielerIn 3:

SpielerIn 4:

Telefonnummer:

E-Mail:

Nenngeld inkl. Starterpaket: 68 Euro pro Mannschaft | Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Kontakt Daten werden nur für das Boccia-Turnier genutzt und anschließend gelöscht.



REGION

Erweiterter Amtstag

Jeden ersten Montag im Monat Bürgerservice bis 18 Uhr an allen Tiroler Bezirkshauptmannschaften
Längere Öffnungszeiten (bis 18 Uhr) an jedem ersten Montag im Monat in Bürgerservices aller Tiroler Bezirkshauptmannschaften
Nächste „Erweiterte Amtstage“:
6. Juli und 3. August 2026:
7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

People Connect EASY:

Digitale Bürgerkommunikation
Mit dem DIGITALEN GEMEINDE-AMT haben Sie ab sofort die Möglichkeit, Ihre Sendungen direkt in der App zu erhalten. Ob Quartalsvorschriften, Kindergartenabrechnungen oder Schulbeiträge – alles gesammelt an einem Ort und noch dazu einfach zu bezahlen. Jetzt kostenlos downloaden, mit der ID-Austria anmelden und loslegen!

Die Vorteile der App

- Immer Up-To-Date mit Push-Benachrichtigungen

- Alle Sendungen der letzten 6 Monate gesammelt an einem Ort
- Rasche Zustellung
- Sicherer Login mit ID Austria

So funktioniert's:

- QR-Code auf der Homepage scannen & App downloaden
 - Mit ID Austria anmelden
 - Elektronische Zustellung aktivieren
- www.digitalesgemeindeamt.at

VOLDERS

Neuer Podcast

Im Podcast „Red'ma über Volders“ lädt Werner Denifle (Obmann Kulturausschuss Gemeinde Volders) regelmäßig interessante Persönlichkeit zum Gespräch ein. In den Episoden werden historische Themen, aktuelle Entwicklung, Vereinsleben und Geschichten aus dem Dorf behandelt. Der Podcast soll informieren, Erinnerung bewahren und spannende Einblicke in das Leben der Gemeinde geben. Zu hören unter www.volders.gv.at



Ärztlicher Wochenenddienst Juli 2026

04.07.- 05.07.2026

Dr. Matthias Lutz
Terfnerweg 2, 6122 Fritzens
Ordination: 05224/57434

Notordination: 10:00 - 12:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00 - 21:00 Uhr
11.07.- 12.07.2026

Dr. Albert Muigg
Boznerstr. 4, 6112 Wattens
Ordination: 05224/52767

Notordination: 10:00 - 12:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00 - 21:00 Uhr
18.07.- 19.07.2026

Dr. Gregor Unterberger
Kirchplatz 13, 6112 Wattens
Ordination: 05224/53553
Notordination: 10:00 - 12:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00 - 21:00 Uhr

KLEINANZEIGEN

Liebevolle Leihoma gesucht. Wir suchen für unseren vierjährigen Sohn eine zuverlässige und herzliche Leihoma, die uns in der Alltagsbetreuung unterstützt und langfristig Teil unseres Familienlebens sein möchte. Wohnort - unterer Kolsassberg – eigenes Auto erforderlich. Bezahlung nach Vereinbarung. Tel.: 0699/19450030.

Zwei diplomierte Krankenpflegerinnen aus Innsbruck bieten individuelle Hauskrankenpflege an. Kontakt: Maria, Tel. 0660 / 4602038

Univ-Dozentin/Berufspendlerin sucht Zimmer/kleine Whg, ggf. möbliert zur (Unter-)Miete ab August /-September 2026,

ingrid.titzler@gmail.com,
Tel. 0049/17637235736

Religionslehrerin, Hobbybiogärtnerin, Nichtraucherin, **sucht eine Wohnung**, mindestens 50 m², im Raum Mijs bis Rum.

Ich freue mich über einen Anruf unter Tel. 0676 / 840946844

Hurra, der Sommer ist da! Im **"Kun-terbunten Laden - Kinder Second Hand"** in Hall findet Ihr preiswerte Sommerbekleidung, Schwimmbekleidung und Zubehör, Sandalen/Crocs, Sport-/Berg- & Reitbekleidung, Bergschuhe, Kraxen, Fußballschuhe, Fahrradsitze & Helme, div. Laufräder, Roller, Rollschuhe, Pennyboards u.v.m. sowie tolle Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/Tonies! DO 9-12, FR 9-17, SA 9.30-12 Uhr, Tel. 0680/2229412

Biete Hundesitterdienste in Hall / Umgebung an, Tel. 0660/2171869
FENDT BIANCO 465 SFH, 11-2021, wenige km, Mover, Satelliten TV, 4 Schlafplätze, Doppelbett, Fahrradträger, garagengepflegt. KLIMAANLAGE, € 23.100,00. Auf Wunsch – gegen kleinen Aufpreis – mit Vorzelt und kompletter Einrichtung. KAUFEN und LOS FAHREN! Anfragen: kropsch@gmail.com, 0664/618279

BENEFIZ SOMMER-KINO & LIVEBAND
4. JULI 2026 ★ 19 UHR ★ WEGSCHEIDER LOGISTICS

Film "Convoy" und im Anschluss die Blues/Rock/Country Band "Mr. Nice"
Die Freiwilligen Spenden kommen einer jungen Tiroler Familie zu Gute!

KRISTOFFERSON AND MacGRAW... AIN'T NOTHIN' GONNA GET IN THEIR WAY!
CONVOY

Wegscheider Logistics GmbH
KÜHLTRANSPORTE

LAND TIROL

Tigermücke
Potentieller Überträger von Infektionskrankheiten
Vermeidung von Brutstätten - Helfen Sie mit!

Bekämpfung:

- Kleine Wasserstellen einmal pro Woche entleeren
- Gegenstände, in denen sich Wasser sammeln kann, unter Dach lagern
- Gefäße, in denen sich Wasser sammeln kann, umdrehen
- Regentonnen abdecken
- Dachrinnen sauber halten
- Kleinstwasserstellen entfernen, abdecken oder mit Sand befüllen

Überwinterung verhindern:
Die Eier der Tigermücken können den Winter überleben. Behälter, in denen sich Wasser sammeln kann, sollen vor dem Winter gründlich gereinigt werden. Die Eier können auch überleben, wenn der Behälter austrocknet.

Schutz vor Stichen:

- Fenster und Türen mit feinmaschigen Insektenschutzgittern verschließen
- Lange, helle Kleidung tragen
- Insektenschutzmittel verwenden

Gartenteiche - Kein Problem:
In Gartenteichen und Schwimmteichen leben natürliche Fressfeinde wie zum Beispiel Libellenlarven, die die Gelsenlarven fressen. Planschbecken allerdings bieten einen guten Lebensraum für die Larven der Tigermücken und sollen einmal pro Woche entleert werden.

Meldung von Tigermücken:
Helfen Sie mit, die Verbreitung von Tigermücken zu überwachen. Funde von möglichen Tigermücken können mit Foto über die App Mosquito Alert gemeldet werden.

AGES **MOSQUITO ALERT**

SOMMERKINO

Open Air-Kino

EISLAUFPLATZ WATTENS
WSG PENGUINS WATTENS



WUNSCHFILME – IHR WÄHLT!

Macht mit und votet ab Anfang Juli für euren Lieblingsfilm – auf facebook und instagram unter „Gemeinschaft der Kristallregion“



EURE STIMME ZÄHLT!

DO 27.8. 20:30 UHR	WUNSCHFILM	
FR 28.8. 20:30 UHR	WUNSCHFILM	
SA 29.8. 16:30 UHR	KINDERWUNSCHFILM	
SA 29.8. 20:30 UHR	WUNSCHFILM	



VORSPANN – FILME
„WATTENS ANNO DAZUMAL“
von Reinhard ROVARA



FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE
sorgt die WSG Penguins Wattens



ALLE FILME – EINTRITT FREI!



VIP PACKAGE – 18 €

- Beinhaltet:
- 2 Getränke
 - Knabbergebäck
 - 1 reservierter Sitzplatz/Liegestuhl

Erhältlich ab 01.08.2026
bei Sport 2000 Erler



BEI JEDEM WETTER

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

EIN OPEN-AIR-KINOERLEBNIS MIT GROßER LEINWAND



BRING DEINE FREUNDE MIT UND
GENIESSE EINEN NETTEN KINOABEND

VERANSTALTER:
GEMEINSCHAFT DER KRISTALLREGION & WSG PENGUINS WATTENS

Finanziell unterstützt von:



Eine Veranstaltung der Kaufleute der



...die kloane Runde

Ob Sonntagsspaziergang, Waldluft schnuppern mit den Kindern oder um nach der Arbeit noch den Feierabend zu genießen: Unsere Region bietet vielfältige Wander- und Spazierwege, auf denen man sich fit halten kann und immer wieder Neues entdeckt.

Hier findet ihr nun monatlich einen regionalen Tipp.

In diesem Sinne: „Geht's a Runde mit?“
von und mit Claudia Weißenbrunner

Der Tiroler Silberpfad – Etappe 3

Der Tiroler Silberpfad führt als Rundtour in 5 Etappen/ Tages-touren entlang des Inntals zu den schönsten Plätzen der Region. Dabei werden alle zwölf Gemeinden der Silberregion Karwendel durchwandert: Jenbach – Stans – Vomp– Terfens – Weer – Kolsass – Kolsassberg – Weerberg – Pill – Schwaz – Gallzein – Buch in Tirol. Der Weg ist einfach bis mittelschwer und besonders kurzweilig, da viele Sehenswürdigkeiten auf der Strecke liegen.

Entlang des Tiroler Silberpfades begibt man sich nicht nur auf ein Naturerlebnis, sondern auch auf eine Reise in die Vergangenheit des 15. und 16. Jahrhunderts. In eine Zeit, in der die Silberregion Karwendel als die größte Bergbaumetropole weltweit bekannt war.

Die historische Geschichte der Region zieht sich wie ein „Silberner Faden“ durch den gesamten Streckenverlauf des Tiroler Silberpfades.

Die dritte Etappe des Tiroler Silberpfades ist die kürzeste Route. Von Weer/Kolsass aus führt der Weg bergauf in die Gemeinde Kolsassberg. Zunächst geht es entlang einer Forststraße zur Jausenstation Gartlach, die sich ideal für eine erholsame Rast anbietet. Von hier aus kann zum ersten Mal der atemberaubende Blick aufs Inntal und aufs Karwendelgebirge von der südlichen Seite aus genossen werden. Nach etwa zwei Stunden Gehzeit wird die Informationsstation Kolsassberg, nur wenige Meter vom Hotel Jägerhof entfernt, erreicht. Aufmerksame Wanderer entdecken im weiteren Streckenverlauf den alten Bergwerksstollen „Reindlmühle“. Nach dem Überqueren der Hinteren Hängebrücke über den teils wilden Weerbach, wird das Gemeindegebiet von Weerberg betreten und somit die Gemeinde Kolsassberg verlassen. Vorbei an der Reitanlage Maxnhager, kommt das

dritte Tagesziel am Weerberg bereits in Sicht. Falls genügend Zeit zur Verfügung steht, bietet es sich an, die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde zu erkundigen.

Wegpunkte & Sehenswürdigkeiten

- Bergwerksstollen „Reindlmühle“ & Hintere Hängebrücke, Kolsassberg/Weerberg
- Informationsstation Kolsass, Kolsassberg
- Pfarrkirche Maria Empfängnis, Weerberg
- Kirche St. Peter, Weerberg
- Museum Rablhaus, Weerberg

Ausgangspunkt: Weer-Kolsass

Anreise: Reginalbus 456

Schwierigkeitsgrad: mittel

Länge: 13 km

Gehzeit: 5 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Gartlach (Kolsassberg), Hotel Pension Jägerhof (Kolsassberg), Asti's Bauernladen (Weerberg)



Es gab einmal eine Zeit, da hat man morgens einfach Kaffee getrunken. Heute beginnt der Tag mit Magnesium, Omega 3, Kollagenpulver und einem Darmflora-Shot, der schmeckt wie ein missglückter Smoothie aus dem Biounterricht. Man will ja gesund altern. Wobei man mit unserem Alter eigentlich noch gar nicht altern sollte, aber Social Media hat beschlossen, dass wir Millennials bereits kurz vor der Versteinerung stehen.

Überhaupt scheint unsere Generation ständig damit beschäftigt zu sein, sich selbst zu optimieren. Schlaftracking, Schritzziele, Morgenroutine, Abendroutine, Dankbarkeitstagebuch. Ich bin dankbar. Dafür, dass ich endlich schlafgehen darf. Mehr ist in diesen Momenten einfach nicht drin. Angeblich soll man acht bis

neun Stunden schlafen, morgens meditieren und danach zehn Minuten lang achtsam seinen Kaffee genießen. Stattdessen schlafe ich 6 Stunden und bin morgens froh, wenn alle pünktlich das Haus verlassen, ohne die Trinkflasche zu vergessen, den Bus zu verpassen oder die Schultasche in der Garderobe stehenlassen- ist schon passiert, so ist es ja nicht. Mit Familie und Beruf scheint mir dieses Unterfangen relativ theoretisch und wenig praktisch erprobt. Ich habe jedenfalls begonnen, mein Leben wenigstens effizienter zu gestalten. Ich habe sozusagen meine Hobbies und die passenden Gegenstände an Stellen in unserem Haushalt positioniert, wo ich mich besonders oft und lange aufhalte, wenn auch oft ungewollt. Meine Hanteln liegen mittlerweile direkt

neben dem Wasserkocher. Während der Tee zieht, mache ich ein paar Bizepscurls. Persönliche Lernprojekte liegen offen ausgebreitet auf dem Couchtisch- nicht zu überlesen. Für mehr Lifehacks folgt mir. Demnächst erkläre ich, wie man beim Zähneputzen Ausfallschritte macht und während eines Zoom-Meetings heimlich die Küchenlade ausmistet. Neulich habe ich gelesen, dass Millennials angeblich nicht mehr zur Ruhe kommen können. Das würde einiges erklären. Ich falte z. B. Wäsche während des Frühstücks. Nicht weil ich muss, sondern weil es sich falsch anfühlt, einfach nur ein Brot zu essen. Mein Gehirn braucht offenbar mindestens drei parallele Tätigkeiten, sonst denkt es, wir wären kurz vor dem wirtschaftlichen Zusammenbruch.



Aus dem Leben
MEINUNG
von Claudia Weißenbrunner

Auch entspannen ist inzwischen ein Projekt geworden. Man macht keinen Spaziergang mehr, man absolviert einen „Mental Health Walk“ oder „Waldbaden“. Früher lag man auf der Couch, heute regeneriert man aktiv mit Rotlichtlampe und Atemtechnik. Selbst das Nichtstun hat mittlerweile Leistungsdruck. Und trotzdem glauben wir alle insgeheim, dass genau noch ein Nahrungsergänzungsmittel fehlt, damit wir endlich unser volles Potenzial entfalten. Wahrscheinlich Zink. Oder ein Pilzextrakt aus finnischer Baumrinde. Social Media wird uns schon berichten ...

Wattens/NMS Projekt

Schüler präsentieren MINT-Projekt

MINT-Projekt der NMS Wattens erfolgreich abgeschlossen

Wattens(rr) Die Neue Mittelschule Wattens präsentierte im Museum Wattens die Ergebnisse eines gemeinsam mit Swarovski durchgeführten MINT-Projekts. Über mehrere Monate arbeiteten die Schüler an kreativen und technischen Aufgaben und erhielten dabei Einblicke in die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.



Schüler, Lehrer und geladene Gäste bei der Präsentation des gemeinsam mit Swarovski umgesetzten MINT-Projekts im Museum Wattens

Kreativität und Technik

Zu Beginn entwickelten die Jugendlichen Ideen und Entwürfe, die anschließend in Gruppen weiter ausgearbeitet wurden. Dabei entstanden Modellwelten, die schließlich in einer größeren Ausführung umgesetzt wurden. Die Schüler lernten den Umgang mit

verschiedenen Materialien und Werkzeugen und sammelten praktische Erfahrungen beim Bohren, Schneiden, Schleifen und Konstruieren. Unterstützt wurden sie von

Lehrern sowie Mitarbeitern von Swarovski, die ihre Erfahrungen aus der Praxis einbrachten und den Jugendlichen technische Berufe näherbrachten. Ein Besuch in

den Swarovski Kristallwelten lieferte zusätzliche Anregungen für die Gestaltung der Projekte.

Erfolgreicher Abschluss

Bei der Abschlusspräsentation stellten die Schüler ihre Arbeiten vor und erläuterten den Weg von der ersten Idee bis zum fertigen Werkstück. Vertreter der Schule, von Swarovski und der Gemeinde würdigten das Engagement der Teilnehmer und betonten die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Wirtschaft. Die Ausstellung zeigte eindrucksvoll, wie Kreativität, Technik und Teamarbeit erfolgreich miteinander verbunden werden können. ❖



Die Schüler präsentierten im Museum Wattens ihre im MINT-Projekt entstandenen Modellwelten



Stefan Weninger präsentierte die Ergebnisse des MINT-Projekts bei der Abschlussveranstaltung im Museum Wattens

i

Neue Schulgeldordnung für Musikschule beschlossen



Info Wattens (rr) Neue Schulgeldordnung für Musikschule beschlossen. Der Gemeinderat hat die neue Schulgeldordnung der Musikschule Wattens für das Schuljahr 2026/27 einstimmig beschlossen. Damit übernimmt die Gemeinde die vom Land Tirol vorgegebenen Tarife. Die Anpassung erfolgt, um die Landesförderungen weiterhin in Anspruch nehmen zu können und eine einheitliche Regelung an den Tiroler Musikschulen sicherzustellen. Im Zuge des Beschlusses wurde auch der Abgangsdeckungsbeitrag angepasst, den die Gemeinden pro Musikschülerin und Musikschüler leisten. Dieser steigt von bisher 440 auf 475 Euro pro Semester. (Foto: Symbolbild)

i



Info Wattens/Klausen (rr) Wattens zu Gast in der Partnergemeinde Klausen. Die Gemeinderäte Erich Steiner und KR Dietmar Hinterreiter vertraten die Marktgemeinde Wattens bei der Eröffnung der Kunstausstellung „Una Boccata d'Arte“ in der Südtiroler Partnergemeinde Klausen. Gezeigt wurde dabei das Werk „Vogelrat – Il consiglio degli uccelli“ des Künstlers Francesco Alberico. Mit ihrem Besuch unterstrichen die beiden Gemeinderäte die langjährige Verbundenheit zwischen Wattens und Klausen. Solche Begegnungen fördern die freundschaftliche Partnerschaft und den kulturellen Austausch zwischen den beiden Gemeinden. (Foto: Privat)

i



Info Terfens (rr) Gemeinde Terfens setzt auf energieautarke Bauhofanlage Terfens. Der Gemeinderat der Gemeinde Terfens hat einen Grundsatzbeschluss zur nachhaltigen Modernisierung des gemeindeeigenen Bauhofs gefasst. Ziel ist es, die Anlage schrittweise energieautark zu machen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Kosteneffizienz zu leisten. Ein wichtiger Teil des Projekts ist ein Trinkwasserkraftwerk, das bereits beauftragt wurde. Es nutzt überschüssiges Wasser zur Stromerzeugung. Die Energie wird unter anderem für eine Wärmepumpe verwendet, die für die Beheizung des Bauhofs sorgt. Dadurch kann auf eine Tiefenbohrung verzichtet werden. Zusätzlich sind Photovoltaikanlagen auf Dach und Fassade sowie ein Batteriespeicher geplant. Damit soll der Eigenverbrauch weiter erhöht und die Energieversorgung verbessert werden. Mit diesem Projekt will die Gemeinde Terfens den Bauhof zukunftsfit und nachhaltig gestalten. Bürgermeister Florian Gartlacher betont, dass damit ein wichtiger Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit gesetzt wird.

i



Info Kolsassberg (jk) Kindergartenkinder erleben spannenden Tag im Alpenzoo

Einen besonderen Ausflug unternahmen die Kinder des Kindergartens Kolsassberg am 24. Juni 2026 in den Alpenzoo.

Mit großer Begeisterung erkundeten die Kinder die verschiedenen Tiergehege und konnten zahlreiche Tiere aus nächster Nähe beobachten. Besonders die Bären Ander und Martina sorgten für stauende Gesichter und viele spannende Fragen.

Die Wärter der Zooschule konnten den Kindern die Tierwelt sehr einfühlsam näherbringen.

Neben dem Kennenlernen der Tiere stand auch das gemeinsame Erleben in der Gruppe im Mittelpunkt. Die Kinder hatten viel Freude daran, Neues zu entdecken und ihr Wissen über die Tierwelt zu erweitern.

Der Ausflug war für alle ein besonderes Erlebnis und wird den Kindern noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt besonders Silvio Srbulovic von der Uniqua Versicherung, der den Kindern diesen tollen Ausflug ermöglicht hat. Er hat sogar allen Kindern noch ein Eis spendiert. Karin Lieb und ihr Team bedanken sich herzlich für diesen tollen und erlebnisreichen Tag.

i



Info Wattens (rr) Wattner Judonachwuchs erkämpft acht Podestplätze.

Beim U8/U10/U12-Juki-Turnier in Kirchberg zeigte der Nachwuchs der WSG Swarovski Judo Wattens mit starken Leistungen auf. Die von den Trainerinnen Moni Fritz und Steffi betreuten Judoka erreichten bei dem stark besetzten Turnier insgesamt acht Podestplätze. Gold gewannen Konstantin Zenz, Valentina Baur, Moritz Tröber und Toni Hochfilzer. Silber holte Matthias Tröber. Bronze sicherten sich Levi Fritz-Jud, Fabian Baur und Lukas Lehner. Felix Hochfilzer und Danilo Miladinovic belegten jeweils Rang vier, Memuna Busboa wurde Fünfte. (Foto:Judo)

i



Info Wattens (rr) Der Gemeinderat in Wattens hat auf der Nordumfahrung auf einem kurzen Verbindungsstück eine Erhöhung auf Tempo 70 beschlossen, um eine rechtssichere Basis für Radarstrafen zu schaffen. Diese Entscheidung stieß wegen des abrupten Tempowechsels auf Kritik, während parallel die Forderung nach einem sicheren, baulich getrennten Radweg laut wurde. (Foto:Symbolbild)

i



Info Fritzens (rr) Bär fühlt sich im Kreisverkehr wohl.

Der Bär im Kreisverkehr von Fritzens hat längst Kultstatus erreicht und bereits so manche Geschichte geschrieben. Nun wurde die Anlage neu gestaltet: Blumen, Natursteine und eine gepflegte Grünfläche sorgen für ein attraktives Erscheinungsbild, das den beliebten Bären noch besser zur Geltung bringt. Die Neugestaltung findet großen Anklang. Immer wieder werfen vorbeifahrende Autofahrer einen bewundernden Blick auf den Kreisverkehr – manche bleiben sogar kurz stehen, um das Gesamtbild genauer zu betrachten.

SPORTKULISSE

von Heribert Perner



Es ist nur noch peinlich

Die Pfeife bleibt stumm, der Bildschirm bleibt dunkel – und zurück bleibt eine fassungslose Fußballwelt.

Die laufende Weltmeisterschaft sollte ein Fest des Sports werden, doch sie entwickelt sich zunehmend zu einem Offenbarungseid für das Schiedsrichterwesen und den Video Assistent Referee (VAR). Was als technologische Revolution für mehr Gerechtigkeit gestartet ist, mutiert auf der größten Bühne des Weltfußballs zu einer Mischung aus absurdem Theater und digitaler Willkür.

Der Kontrollverlust der Unparteiischen

Das größte Problem auf dem Rasen ist derzeit der spürbare Mutverlust der Hauptschiedsrichter. Anstatt Verantwortung zu übernehmen und Fehlentscheidungen im Keim zu ersticken, herrscht eine gefährliche Passivität. Es wirkt, als hätten

die Referees das Pfeifen verlernt und sich zu reinen Erfüllungsgehilfen der Video-Keller degradiert.

Das VAR-Dilemma: Willkür statt Millimeterarbeit

Der VAR sollte den Fußball gerechter machen. Bei dieser WM bewirkt er das exakte Gegenteil. Die viel zitierte „klare und offensichtliche Fehlentscheidung“ ist zu einer dehnbaren Kaugummi-Phrase geworden. Bei brutalen Tacklings lassen Schiedsrichter das Spiel einfach weiterlaufen und auch der VAR greift nicht ein.

Fazit: Der Fußball verliert seine Seele

Wenn Technik die menschliche Komponente nicht unterstützt, sondern sie lähmt, läuft etwas fundamental falsch. Die Schiedsrichter müssen wieder die Chefs auf dem Platz werden – mit Mut, Rückgrat und einer klaren Linie. Der VAR darf nur noch das Sicherheitsnetz für kapitale Fehler sein, nicht der unsichtbare Regisseur, der das Drehbuch ganzer WM-Spiele umschreibt. Passiert das nicht, droht der Fußball das Wichtigste zu verlieren, was ihn ausmacht: seine Glaubwürdigkeit. ❖



Weer-Kolsass/Radsport

RSV Weer-Kolsass jubelt über Podestplätze

Der Radsportverein Weer-Kolsass schlug bei den beiden Tirol Rennen vor kurzem wieder voll zu.

Henrik Wünsch-Zavodnik fährt eine erfolgreiche erste U7-Rennsaison. Er musste sich in Achenkirch knapp als zweiter geschlagen geben, aber kam in Bad Häring als erster ins Ziel.

Leon Lindner gewann souverän das U9-Rennen in Achenkirch (Finnian Pfennig belegte in dieser Klasse den 8. Rang). In Bad Häring erreichte Lindner Rang drei.

David Omminger – in Achenkirch noch als zweiter geschlagen – jubelte am Podest in Bad Häring strahlend wieder ganz oben.

In Achenkirch gelang Livia Pfennig als fünfte in der Klasse U11w ebenfalls ein gutes Ergebnis, genauso Amy Scheiring in der Klasse U13w als sechste. ❖



Henrik Wünsch-Zavodnik (U7m) erwischt einen Traumstart in Achenkirch.



Leon Lindner (U9m) setzte mit einem herausragenden Start den Grundstein für seinen Sieg in Achenkirch.



David Omminger (U13m) kämpfte in Achenkirch auf Wiese, Waldboden und Schotter an der Spitze mit und musste sich am Ende knapp geschlagen geben.

i



Info Wattens (rr) Gürtelprüfung in der Außenstelle Hall.

16 Judoka der WSG Swarovski Judo Wattens bestanden in der Außenstelle Hall erfolgreich ihre Gürtelprüfung (Kyu-Graduierung). Mit starken Leistungen in Theorie und Praxis meisterten alle Nachwuchssportler die Anforderungen und konnten stolz ihre neue Graduierung entgegennehmen. Ein besonderer Dank gilt den Trainern Didi Angerer und Wilfried Gunzer, die die Judoka über mehrere Wochen intensiv auf die Prüfung vorbereitet haben. (Foto:Judo)



Verstärkungen für die WSG Tirol

Der Tiroler Bundesligist kann mehrere Neuverpflichtungen verkünden.

Wattens(heri) Mit Drew Murray kommt ein junger, groß gewachsener Verteidiger nach Tirol, der ab sofort die Defensive der Grün-Weißen verstärken wird. Der in San Jose bzw. bei den Oakland Roots ausgebildete Amerikaner war zuletzt vom SC Freiburg II an Rot-Weiß Oberhausen in die deutsche Regionalliga West verliehen und stand in der abgelaufenen Saison (2. Tabellenrang) in allen seinen 24 absolvierten Spielen in der Startelf. Im Jahr 2023 feierte er außerdem sein Debüt für die amerikanische U19-Nationalmannschaft und verzeichnete seither vier weitere Einsätze. Drew Murray wechselt ablösefrei zur WSG Tirol.

Verstärkung für das WSG-Mittelfeld:

Der 20-jährige Salzburger Marc Striednig wird ein Grün-Weißer. Eine Woche nach dem Vorbereitungsstart ist der WSG Tirol ein beachtlicher Transfer gelungen: Cheftrainer Philipp Semlic kann ab sofort auf die Dienste von Marc Striednig (Jahrgang 2006) setzen. Der 186cm große defensive Mittelfeldspieler wurde in der Akademie des FC Red Bull Salzburg ausgebildet, schloss sich im Sommer 2024 dem FC Liefering an und entwickelte sich dort in den letzten beiden Jahren zum Stammspieler, Leistungsträger in der 2. Liga und Vize-Kapitän. Der Rechtsfuß lief darüber hinaus mehr als zehn Mal für die U-Nationalteams des ÖFB (U18 bzw. U19) auf und weckte zuletzt das Interesse nationaler und internationaler Klubs. Der gebürtige Salzburger hat einen längerfristigen Vertrag bei der WSG Tirol unterschrieben. Er erholt sich derzeit noch von einer Muskelverletzung und wird voraussichtlich kommende Woche ins Mannschaftstraining einsteigen.

Salko Hamzic wird Grün-Weißer

Der 19-jährige Torhüter Salko Hamzic schließt sich der WSG Tirol an. Die WSG Tirol hat einen neuen Schlussmann: Mit Salko Hamzic wechselt eines der größten



Neuer Torhüter bei der WSG Tirol – Salko Hamzic

österreichischen Tormann-Talente ins Heilige Land. Der Linksfuß mit bosnischen Wurzeln stand in der vergangenen Bundesliga-Saison 20 Mal im Kader von Red Bull Salzburg und brachte es darüber hinaus – als Kooperationsspieler – auf fünf Einsätze für den FC Liefering in der 2. Liga. Seit 2023 wurde er laufend in die Lehrgänge der ÖFB-Nachwuchsteams einberufen (U18, U19 sowie U21) und stand bisher in zwölf Partien zwischen den Pfosten. Salko Hamzic hat einen längerfristigen Vertrag bei der WSG Tirol unterschrieben und wird die Rückennummer 1 tragen.

Stefan Köck, Manager Sport der WSG Tirol, zu dieser Neuverpflichtung:

„Wir freuen uns sehr, dass sich Salko für die WSG entschieden hat. Er ist ein junger, entwicklungsfähiger Tormann, der bereits eine exzellente Ausbildung genossen hat und körperlich alles mitbringt, was es auf diesem Niveau braucht. Wir sind absolut überzeugt, dass er sich bei uns hervorragend weiterentwickeln wird. Salko passt mit seinem Profil nicht nur ideal in unser Tormannsteam, sondern ist auch menschlich eine großartige Verstärkung für unsere Mannschaft. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!“

Salko Hamzic über seinen Transfer:

„Ich bin überglücklich hier zu sein und, dass alles so schnell geklappt hat. An meinem ersten Tag wurde ich sehr gut aufgenommen, es ist alles extrem familiär hier in Wattens

und dieser Schritt fühlt sich einfach richtig an. Jetzt kann ich es kaum abwarten, mit der Mannschaft loszulegen!“

Margreiter und Libiseller verstärken WSG-Tormannsteam

Mit Julian Margreiter sichert sich die WSG die Dienste eines der vielversprechendsten Torwart-Talente des Landes. Der erst 16-Jährige (Jahrgang 2009) kommt aus der Akademie Tirol zu den Profis. In der abgelaufenen Saison bewies er bei der U18-Mannschaft der Akademie sein Können und absolvierte dort den Großteil der Pflichtspiele. Im März wurde Margreiter zuletzt für den Kader des österreichischen U17-Nationalteams nominiert. Felix Libiseller ist in Wattens bereits ein bekanntes Gesicht. Der 19-Jährige wechselte vor einem Jahr ebenso aus der Akademie Tirol zu den WSG Tirol Juniors. Dort konnte er sich in der Aufstiegssaison durch starke Trainings- sowie Spielleistungen empfehlen und wird ab sofort fest in den Profikader integriert.

Lukas Hinterseer bleibt Grün-Weißer

Lange wurde spekuliert, nun ist es offiziell: Die WSG Tirol konnte den auslaufenden Vertrag mit Lukas Hinterseer erfolgreich verlängern. Der 35-jährige ehemalige ÖFB-Teamspieler kam vor zwei Jahren nach Wattens, brachte es seither auf beachtliche 51 Einsätze für die WSG in der ADMIRAL Bundesliga und ist als integraler Bestandteil der Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Der Arbeitsweg – am



Ansprechende Leistung von Drew Murray

liebsten wird dieser mit seinem geliebten E-Bike absolviert – bleibt somit ein kurzer.

WSG verabschiedet fünf Spieler

In den vergangenen Wochen haben mehrere Spieler die WSG Tirol verlassen.

Mit Adam Stejskal, Yannick Vötter, Tobias Anselm, Thomas Geris und Paul Schermer werden fünf Akteure künftig nicht mehr für die WSG Tirol auflaufen. Die Zukunft weiterer Spieler, deren Verträge mit Saisonende ausgelaufen sind, ist noch offen.

Adam Stejskal:

Der tschechische Torhüter stieß vor drei Jahren als 21-jähriges Talent von Red Bull Salzburg zur WSG Tirol und entwickelte sich seither zum absoluten Rückhalt der Mannschaft. Adam Stejskal glänzte durch enorme Zuverlässigkeit und eine beeindruckende Beständigkeit: Von 96 möglichen Bundesligaspielen verpasste er in seiner Zeit bei den Grün-Weißen lediglich eine einzige Partie. Mit insgesamt 20 Spielen ohne Gegentreffer unterstrich Adam seine Klasse zwischen den Pfosten. Seine sportliche Zukunft ist aktuell noch offen.

Yannick Vötter:

Yannick schaffte im Sommer 2022 den Sprung von der Akademie Tirol nach Wattens. Über die WSG Tirol Juniors kämpfte sich der 21-jährige Offensivspieler in den Profikader. In der abgelaufenen Spielzeit kam er auf 20 Einsätze in der ADMIRAL Bundesliga – insgesamt stehen für ihn 36 Bundesligapartien zu Buche. Yannick Vötter



Qarabag war dann doch eine Nummer zu groß

schließt sich künftig dem SKU Ertl Glas Amstetten (2. Liga) an.

Tobias Anselm:

Der 26-jährige Stürmer aus dem Tiroler Unterland ist ein bekanntes Gesicht bei den Grün-Weißen: Bereits zwischen 2020 und 2022 trug Tobi Anselm das Trikot der WSG (per Leihe), ehe er 2024 fix vom LASK nach Wattens wechselte. In seiner gesamten Zeit bei der WSG kam er auf 79 Pflichtspieleinsätze, in denen er 16 Tore erzielte und 8 weitere Treffer vorbereitete. Tobi wechselt zum First Vienna FC in die 2. Liga.

Thomas Geris:

Auch der 23-jährige Thomas Geris steht beispielhaft für den Tiroler Weg. 2021 stieß der Linksverteidiger zu den WSG Tirol Juniors, ehe er 2022 mit einem Profivertrag ausgestattet wurde. Insgesamt

absolvierte „Gero“ 28 Pflichtspiele für die Profis der WSG Tirol – nun setzt er seine Karriere beim FAC (2. Liga) fort.

Paul Schermer:

Auch im Torhüterteam gibt es einen Abgang: Der 22-jährige Kirchberger verlässt den Verein. Paul Schermer kam 2021 von der Akademie Tirol zur WSG und sammelte bei den Juniors wertvolle Spielpraxis, wo er 69-mal zwischen den Pfosten stand. In der vergangenen Saison trug er als sicherer Rückhalt maßgeblich zum Aufstieg und Meistertitel der Juniors bei. Paulis sportliche Zukunft ist aktuell noch offen.

Dazu kommen noch weitere Abgänge:

Christian Huetz und Lukas Schweighofer (beide zu Austria Salzburg), Benjamin Böck-

le (Leihende, zurück zu Rapid) und Moritz Wels (Leihende zurück zur Austria). Offen sind noch Valentino Müller und Matthäus Taferner.

Niederlage im „Abrissspiel“ gegen Qarabag

Trotz ansprechender Leistung musste sich die WSG Tirol im vorerst letzten Spiel im Gernot Langes Stadion gegen Qarabag Agdam mit 0:4 geschlagen geben. Dass der 27. Juni 2026 für die WSG Tirol ein historischer Tag der Klubgeschichte werden sollte, war bereits vor Anpfiff klar. Neben der Tatsache, dass mit Qarabag Agdam ein regelmäßiger Champions-League-Teilnehmer zu Gast war, lag dies vor allem daran, dass es das allerletzte Spiel am „alten“ Rasen des Gernot Langes Stadions sein sollte. Die Zuschauer versorgten sich zunächst mit Matchworn-Trikots am Merchandise-Stand, sicherten sich ihre Dauerkarten für die anstehende Spielzeit und genossen bei drückend heißen Temperaturen (38 °C) den Schatten der Wattener Westtribüne. Mit Torhüter Salko Hamzic und Verteidiger Drew Murray sammelten auf Seiten der WSG zwei Neuzugänge ihre ersten Minuten in Grün-Weiß. Die Tiroler starteten auch gut in die Begegnung – Jaden Mazou Bambara verzeichnete die erste große Gelegenheit und traf nach sieben Minuten die

Querlatte. In einem Spiel auf Augenhöhe nutzten die Gäste eine ihrer ersten Chancen durch Sawo Zakaria (34’).

Nach der Halbzeitpause bestraften die Favoriten aus Aserbaidschan den Tiroler Bundesligisten eiskalt und konnten durch Duran (51’) und Zakaria (55’ sowie 56’) erhöhen. Am Ende blieb für die WSG Tirol eine 0:4-Niederlage stehen. Nach Abpfiff nutzten die Fans die einmalige Möglichkeit und nahmen sich ihr persönliches Stück Gernot-Langes-Stadion-Rasen mit nach Hause.

WSG-Cheftrainer Philipp Semlic:

„Das war heute grundsätzlich kein schlechter Auftritt von unserer jungen Truppe – schade war, dass wir aus der Vielzahl an Chancen kein Tor erzielen konnten. Die Jungs hätten sich das absolut verdient gehabt. In der zweiten Halbzeit haben wir die Gegentore leider eine Spur zu einfach hergegeben, aber unsere Leistung war absolut in Ordnung.“

Aufstellung WSG Tirol:

Hamzic (46’ Eckmayr) – Murray (46’ Jaunegg) – Boras (68’ Siess B.) – Gugganig (68’ Fankhauser) – Gschösser (46’ Wieser) – Neuner (46’ Schmid) – Sabitzer (68’ Kerschbaumer) – Bambara – Baden (68’ Ganz) – Ola-Adebomi (68’ Siess D.) – Hinterseer (68’ Bedianashvili) ❖

i

Info Wattens (rr) Erfolge für den Wattener Judonachwuchs. Die Nachwuchsjudoka der WSG Swarovski Judo Wattens konnten in den vergangenen Wochen bei verschiedenen Turnieren erneut mit starken Leistungen überzeugen und ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Silber- und Bronzemedaille beim Salzburger Nachwuchscup
Bei der dritten Runde des Salzburger Nachwuchscups sicherten sich die Wattener Talente zwei Medaillen: Andrasevic Ena gewann in der Gewichtsklasse bis 44 Kilogramm die Silbermedaille, während Karnutsch Lorenz in der Klasse bis 50 Kilogramm die Bronzemedaille erkämpfte. Im Bild: Andrasevic Ena und Karnutsch Lorenz mit ihren Medaillen beim Salzburger Nachwuchscup. (Foto:Judo)

i

Info Wattens (rr) Turniersieg für Reinhold Kurz.
Bei den 23. Internationalen Open Masters in Tours (Frankreich) feierte Reinhold Kurz von der WSG Swarovski Judo Wattens einen überzeugenden Turniersieg. In der Klasse bis 81 Kilogramm (M8, 65–69 Jahre) gewann er alle seine Kämpfe vorzeitig mit Ippon. „Das Turnier war eine gute Vorbereitung auf die Veteranen-Europameisterschaft und die Weltmeisterschaft im Herbst“, zeigte sich Kurz zufrieden. (Foto:Judo)

WSG Tirol Juniors sind Meister der Regionalliga Tirol

Nach einer beeindruckenden Saison fixierten die WSG Tirol Juniors den Meistertitel.

Wattens(heri) Es ist vollbracht: Die WSG Tirol Juniors krönen ihre Aufstiegssaison und sichern sich am letzten Spieltag den Meistertitel in der Regionalliga Tirol.

Die Ausgangslage vor dem letzten Spiel der Saison war klar: Ein Heimsieg gegen den SV Telfs sollte reichen, um vor dem punktgleichen Kontrahenten aus St. Johann zu bleiben, da man im direkten Duell die Nase vorne hatte. Durch Tore von Kapitän Tobias Waner (11') und David Radovanovic (76') feierten die Jungs von Manuel Ludwiger einen erlösenden 2:1-Erfolg und veredelten eine denkwürdige Spielzeit. Nach dem bereits fixierten Aufstieg in die Regionalliga West und dem Einzug in das Tiroler Cupfinale konnte somit das dritte große Ziel erreicht werden!

Trainer Manuel Ludwiger zu dieser Spielzeit:

„Cupfinale und Meistertitel - die Jungs haben eine überragende Saison gespielt und sich für ihre tägliche harte Arbeit belohnt. Ich bin mehr als stolz auf meine Mannschaft!“



Verdienter Meister – WSG Tirol Juniors (Foto: WSG Tirol/Robert Tomsche)

Volders und Mils mit vielen Verletzten

Während man in Wattens feiert, müssen der FC Raika Volders und der SC Mils 05 auf eine „schwierige Saison“ zurückblicken. Mit vielen Verletzungssorgen über die gesamte Spielzeit liegen die beiden Vereine am Tabellenende. Volders konnte mit einem 3 : 1 Sieg im Derby gegen Mils noch die „rote Laterne“ abgeben. Dank der Reform bleiben jedoch beide Klubs „oben“. ❖



Volders siegte im Derby gegen Mils

Muskeltraining macht Sommerlaune!

Starte deinen Sommer im The Point Gesundheit & Fitness

PR. Hall in Tirol. Der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm oft auch der Wunsch, sich wieder fitter, kräftiger und wohler im eigenen Körper zu fühlen. Viele Erwachsene kennen das Gefühl: Der Alltag ist voll, man sitzt zu viel, der Rücken meldet sich, die Figur ist nicht mehr wie früher – und trotzdem verschiebt man den Start immer wieder. Auch junge Menschen haben im Sommer oft viel Zeit, wissen aber nicht immer, wie sie diese aktiv und wetterunabhängig nutzen können. Genau hier setzt das The Point Gesundheit & Fitness in Hall an: mit Muskeltraining, das – unabhängig vom Alter – Energie gibt sowie Körper und Geist stärkt.

Dazu meint Cheftainerin Alexandra Tüchi vom The Point Gesundheit & Fitness: „Muskeln brauchen regelmäßige Reize – das ganze Jahr

über. Kontinuierliches Training ist ein wichtiger Schlüssel für langfristige Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Viele spüren schon nach kurzer Zeit, wie positiv sich Bewegung auf Energie, Stimmung und Alltag auswirkt.“

Warum regelmäßiges Muskeltraining so wichtig ist:

- Mehr Kraft & Stabilität im Alltag: Gut trainierte Muskeln unterstützen Haltung, Beweglichkeit und Gelenke – ob beim Arbeiten, Einkaufen, Wandern oder Sport.
- Ausgleich zum vielen Sitzen: Schule, Studium und Büroalltag bedeuten oft stundenlanges Sitzen. Training schafft den nötigen Gegenpol und bringt den Körper wieder in Bewegung.
- Gut für Figur & Körpergefühl: Muskeltraining hilft, den Körper zu formen, den Stoffwechsel zu

aktivieren und sich insgesamt stärker und wohler zu fühlen.

- Positive Wirkung auf Psyche & Stress: Regelmäßige Bewegung kann helfen, Stress besser zu regulieren, die Stimmung zu verbessern und neue Energie zu geben.
- Unterstützung für das Immunsystem: Regelmäßiges Training kann die normale Funktion des Immunsystems positiv unterstützen.
- Dranbleiben lohnt sich: Muskelmasse nimmt bei Bewegungsmangel und mit zunehmendem Alter ab. Gezieltes Training hilft, Kraft und Leistungsfähigkeit langfristig zu erhalten.
- Der Körper kennt keine echte Sommerpause: Wer viele Wochen pausiert, verliert oft schneller Kraft, Beweglichkeit und Routine als gedacht.



The Point Cheftainerin Alexandra Tüchi mit Mitglied Andrea Foto: The Point

Ob Erwachsene, die endlich wieder etwas für Gesundheit, Figur und Wohlbefinden tun möchten, oder junge Menschen, die ihre Ferien aktiv, sinnvoll und mit Spaß verbringen wollen: Der beste Zeitpunkt für den Start ist jetzt.

☐ Sommer-Flex für Schüler:innen, Lehrlinge & Studierende bis 25: angebot.the-point.at

☐ Sommer-Flex für Erwachsene: aktion.the-point.at

Kolsass feiert zwei Aufsteiger

Die Schmied-Elf holte aus den letzten 4 Spielen stolze 12 Punkte.



Der SV Raika Kolsass/Weer feierte den Aufstieg

Kolsass(heri) Nach den Siegen gegen die SPG Oberland West und den SV Götzens konnten die Kolsasser im Heimspiel gegen Kirchbichl den Aufstieg fixieren. Mit einem klaren 3:0 Sieg wurde dieses Vorhaben mit Bravour erfüllt und die Spieler feierten ausgelassen. In der Abschlusstabelle belegen die Kolsasser Rang 5 und steigen Dank der Reform auf. Vor dem Anstoß gab es eine Matchballspende und einen Ehrenanstoß vom Co-Trainer der Kampfmannschaft 2, Paulweber Philipp. Danke Pippo!

Danach wurden Corrigan Justin und Knapp Dominik verabschiedet. Justin beendet seine Tätigkeit als Co-Trainer. Dominik war mehrere Jahre Kapitän der zweiten Kampfmannschaft und beendet nun seine Fußballkarriere. Alles Gute für die Zukunft. In der Halbzeitpause wurden zwei weitere Spieler verabschiedet. Troppmair Alexander und Walter-Mark Johannes versuchen ihr Glück im Herbst bei einem anderen Verein. Wir wünschen ihnen Alles Gute. Ein großes Dankeschön auch



Foto: Thomas Steiner/SV Raika Kolsass/Weer

Die zweite Kampfmannschaft darf sich ebenfalls über den Aufstieg freuen

an Jasmin für die bisherige Betreuung der Instagramseite. Nach dem erfolgreichen Aufstieg folgte am Sportplatz ein Frühschoppen mit der Rettenberger Musikkapelle Kolsass. Bei traumhaftem Wetter genossen die zahlreichen Zuschauer die Aufführung. Der Auswärtssieg in Längenfeld in der letzten Runde war dann nur noch „Draufgabe“. Hervorragende Leistung von Trainer Stefan Schmied und seinem gesamten Team.

Kampfmannschaft II steigt ebenfalls auf

Die Kampfmannschaft 2 verlor auswärts beim Meister SV Kirchbichl Juniors mit 3:1. Danach folgten zwei torreiche Siege gegen den SC Münster 2 (4:7 auswärts) und gegen den SK Jenbach 2 (7:2 daheim). Im letzten Spiel kassiert man noch eine 6:0 Niederlage in Hochfilzen. Trotz dieser Niederlage steigt die „Zweier“ in die neue Gebietsliga auf. ❖



Verabschiedungen beim SV Raika Kolsass/Weer



Weitere Verabschiedungen

i



Info Volders (dn) Könige der Kugeln

Reges Treiben herrschte im Juni beim traditionellen Bocciaturnier des FC Volders mit 72 teilnehmenden Teams. Motto des Tages: „Bella Italia“. Eine Fußball-WM schon wieder ohne Italien? „Nicht bei uns“, dachten sich die Organisatoren des Volderer Bocciaturniers, das unter dem Motto „Bella Italia“ zum nunmehr 13. Mal stattfand – bei perfektem Sommerwetter wurden spannende Spiele und jede Menge gute Stimmung geboten. Gleich 72 Mannschaften gingen an den Start. Die Prämisse des kurzweiligen Tages: Verkleide dich wie echte Italiener, ob Nonna, Mafioso, Pizzakoch oder Fußballstar. Mitmachen konnte jeder, von Jung bis Alt. Letztlich zählte, welches Team wie gut mit den Bedingungen und Bocciakugeln umgehen kann. Und am besten schlug sich das Siegerteam „Corona Café“, bestehend aus Kapitänin Gabi Streiter, Hannes Salchner, Stefan Unterberger, Dieter Blasinger und Robert Schmitzer. Auf Platz zwei landete Bocciatella, Rang drei ging an Mario BOCCIATELLI. Im Bild: Aufstellung von links nach rechts: Hannes Salchner, Stefan Unterberger, Gabi Streiter (Kapitänin), Dieter Blasinger, Robert Schmitzer

Herzlich willkommen im



HAUS MORIEL

6111 Volders / Wattens

Innsbruckerstraße 61

☎ haus-moriel.at

Wohnen neu erleben



Seit **über 30 Jahren** schätzen **zahlreiche Kunden** aus nah und fern unsere ausgezeichnete **Qualität** sowie die freundliche und kompetente **Planung** und die fachmännische **Montage Ihrer Küche** und **Einrichtung**.



Hochwertige Einbauküchen, Qualität für viele Jahre!

u.v.m.



Bücherwand, Vitrine und Wohnwand in einem



Polstermöbel in vielen Stoff- und Lederfarben erhältlich

☎ + 43 (0)5224 55 77 0

✉ office@wohnen-neu-erleben.at

☎ wohnen-neu-erleben.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr · Samstag nur nach Vereinbarung